

**SCHENKE LEBEN,
SPENDE BLUT.**

**SPENDE
BLUT**
www.don.de



Do 07.05.2026
15.30 – 19.00 Uhr

Hannover 30171 - H-Südstadt
Henrietenstiftung
Marienstraße 90

Do 07.05.2026
15.30 – 19.30 Uhr

Hannover 30539 - Bemerode
Ratssaal
Brabeckstraße 137



Bitte Personalausweis mitbringen!
Service-Hotline 0800 / 11 949 11
(kostenlos aus dem dt. Festnetz)



möbel staude
Die Besten im Norden
Deine **Stadt Möbel Staude**

hallo HANNOVER SÜD wochenende

EPHESUS
Wir kaufen Ihr **GOLD**,
sofort **BARGELD!**
Georgsplatz 3A
30519 Hannover
ephesus.de
0511-3631177

18 ♦ 32. Jahrgang · 2. Mai 2026

www.wochenblaetter.de

Ausstellung im Kubus

HANNOVER. Die städtische Galerie Kubus, Theodor-Lessing-Platz 2, zeigt bis 31. Mai die Ausstellung „WAS.JETZT.“ – ein vielschichtiger Blick auf Gegenwart, Wahrnehmung und Möglichkeiten. Mitglieder des BBK Hannover widmen sich in ihren Arbeiten Themen wie Natur, Menschenbildern, Klangfarben und der Frage nach Begegnung. Die künstlerische Bandbreite reicht von Malerei über Skulptur und Collage bis hin zu Installationen. Die Werke eröffnen dabei unterschiedliche Perspektiven darauf, was „jetzt“ ist, war oder sein könnte. Kuratiert wurde die Ausstellung von Johann Brandes und Vera Burmester. Begleitend gibt es ein Rahmenprogramm: Beim „SonnTALK“ (sonntags, 15 Uhr) wird gemeinsam über Kunst gesprochen. Mittwochs um 18 Uhr lädt ein offenes Yoga-Angebot im Ausstellungsraum zur besonderen Annäherung ein. Matten und Decken sind vorhanden. Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden gehen an das Homeless Care- Projekt des Tibet-Zentrums Hannover. **RED**



Foto: Joy Lohmann

Zukunft
für die
ZuKunst
Seite 2

Neues im und am Stadtteilbauernhof

HANNOVER. Der Stadtteilbauernhof Sahlkamp wird am Freitag, 8. Mai, zum Festplatz: Die Landeshauptstadt Hannover lädt im Rahmen des bundesweiten Tags der Städtebauförderung zur feierlichen Eröffnung des modernisierten Geländes ein. Los geht es um 15 Uhr am Rumpelstilzchenweg 5: Der Stadtteilbauernhof ist ein zentraler Treffpunkt für Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 17 Jahren im Quartier mit erlebnispädagogischen Angeboten rund um Tiere, Pflanzen und Naturprodukte. Das Programm zur Eröffnung der neu gestalteten Gebäude und Außenbereiche ist ein bunter Markttag voller Entdeckungen.

Nach dem Ankommen eröffnet eine kurze Begrüßungsrunde mit Vertreterinnen des Stadtteilbauernhofs und der Stadt das Fest. Es folgen Grußworte von Oberbürgermeister Belit Onay und Bezirksbürgermeister Wjahat Waraich, bevor um 16 Uhr die Angebote offiziell starten. Dann gehört das Gelände ganz den Besucherinnen und Besuchern: Bei Führungen mit den „bauart“-Architekten wird der neue Erweiterungsbau erkundet, während Landschaftsarchitekten zu Rundgängen über die neugestalteten Außenflächen einladen.

Parallel lockt ein vielseitiges Mitmachprogramm: Der Duft von frisch gebackenem Brot aus dem Lehmbackofen zieht über das Gelände, dazu werden verschiedene Aufstriche angeboten. Am Getränketresen gibt es Erfrischungen, während an mehreren Stationen traditionelles Handwerk erlebbar wird – etwa bei der Wollverarbeitung oder beim Butter schüteln in der Käseküche. Bis 18 Uhr entsteht so ein offenes Fest für alle Generationen, das Entdecken, Ausprobieren und Austausch verbindet. **RED**

Mehr Fahrgäste in Bussen und Bahnen

Üstra verzeichnet 163 Millionen Fahrten – Einnahmen steigen, Investitionen laufen weiter

HANNOVER. Die Üstra bleibt auf Wachstumskurs: 163 Millionen Fahrgäste haben im vergangenen Jahr Busse und Stadtbahnen in Hannover und der Region genutzt. Das sind rund sechs Millionen mehr als im Jahr zuvor – ein deutlicher Zuwachs, der zeigt, dass der öffentliche Nahverkehr weiter an Bedeutung gewinnt.

Der Aufsichtsrat der Üstra hat den Jahresabschluss 2025 nun gebilligt. Neben den steigenden Fahrgastzahlen fällt

auch das wirtschaftliche Ergebnis besser aus als erwartet. Insgesamt liegt es um 7,9 Millionen Euro über der Planung. Grund dafür sind vor allem höhere Tarifeinnahmen sowie zusätzliche Erlöse durch ein neues bundesweites Aufteilungsverfahren beim Deutschlandticket. Unterm Strich bleibt dennoch ein Defizit von 97,1 Millionen Euro.

Die Einnahmen aus Fahrkartenverkäufen sind im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen

– von 120,1 auf 137,2 Millionen Euro. Auch die Preiserhöhung beim Deutschlandticket von 49 auf 58 Euro zeigte keine negativen Auswirkungen auf die Nachfrage. Im Gegenteil: Besonders das Deutschlandticket als Jobticket entwickelte sich positiv. Ende 2025 nutzten mehr als 112.000 Menschen im Üstra-Verband ein entsprechendes Angebot.

Investiert wurde im vergangenen Jahr vor allem in die Infrastruktur. Ein Schwerpunkt lag

auf dem Ausbau der Ladeeinrichtungen für Elektrobusse, in den rund 4,4 Millionen Euro flossen. Darüber hinaus wurde die „sprinti“-Flotte für das Umland um zehn Kleinbusse erweitert, WLAN-Angebote für Fahrgäste ausgebaut und das neue Zentrallager in Badenstedt mit moderner Technik ausgestattet.

Neben Technik und Infrastruktur steht auch das Personal im Fokus. Im Jahr 2025 beschäftigte die Üstra im Durchschnitt 2.615 Mitarbeitende, darunter

mehr als 100 Auszubildende. Der Frauenanteil stieg weiter auf 22,2 Prozent.

Mit aktuell 351 Stadtbahnwagen und 157 Bussen ist die ÜSTRÄ täglich im Einsatz. Dass immer mehr Menschen dieses Angebot nutzen, unterstreicht aus Sicht des Unternehmens die Bedeutung eines leistungsfähigen und attraktiven öffentlichen Nahverkehrs – gerade vor dem Hintergrund wachsender Anforderungen an Mobilität und Klimaschutz. **RED**

KONSTANTINOS
der Griechische
Griechische Spezialitäten · nahe Messe Hannover

Aktuell
Vom 02.05. – 08.05.2026

Gyrostage

Zaziki Portion	€ 3,50
Gyros - klein mit Pommes und Salat	€ 9,90
Gyros - normal mit Reis, Pommes und Salat	€ 10,90
Gyros überbacken mit Sahnesauce, Käse, Pommes und Salat	€ 12,90
Gyros Pfännchen mit Champignons, Sahnesauce, Pommes und Salat	€ 12,90
Spezial Teller - Souzuki, Soufflaki, Steak, Gyros mit Reis, Pommes und Salat	€ 13,90
Koryphäe Teller - Gyros, Bifteki mit Reis, Pommes und Salat	€ 14,90

Hildesheimer Straße 49
30880 Laatzen
0511 / 879 13 77
www.restaurant-konstantinos.de

Seien Sie dabei:
DAKIN Handball-Bundesliga

Die Recken vs. SC DHfK Leipzig
Freitag, 08. Mai 2026
Anwurf 20.00 Uhr in der ZAG Arena Hannover

GOLDANKAUF
GOLDSCHMIDT
www.goldundsilberankauf.de

999er Gold	126,30 €/g
999er Silber	1,52 €/g
750er Gold	94,72 €/g
925er Silber	1,41 €/g
585er Gold	73,89 €/g
333er Gold	42,06 €/g
versilbertes Besteck	40,00 €/kg
Zinn	16,00 €/kg
Zahngold	79,79 €/g

Stand 27.04.2026
Lister Meile 50 · 30161 Hannover
0511/328269

TIPP DES MONATS

Einnahmezeitpunkt entscheidet über die Wirkung

Viele Medikamente wirken besser zur richtigen Tageszeit. Blutdruckmedikamente wirken häufig besonders gut abends, da der Blutdruck nachts reguliert wird. Schilddrüsenmedikamente dagegen sollten morgens nüchtern eingenommen werden – mindestens 30 Minuten vor dem Frühstück. Ein einfacher Wechsel des Einnahmezeitpunkts kann die Wirkung deutlich verbessern. Bei uns finden Sie alle wichtigen Medikamente und passenden Einnahmehilfen direkt verfügbar. Ihre PINC-Apotheken Hannover

pinc-apotheken.de

PINC Apotheken
Pharma in the City

ROSEN APOTHEKE · SONNEN APOTHEKE
Die Ernst-August-Apotheke
EUROPA-APOTHEKE

ABC Wäschediens
am besten clean
Wäscherei, Reinigung und Mangelservice

Service und Hygiene rund um die Wäsche ...

- Textilreinigung / chem. Reinigung
- Mangelwäsche in 24 Std.
- Bettdecken / Kopfkissen
- Business-Hemden, handgeb.
- Tisch- und Bettwäsche
- Zelte, Planen, Schlafsäcke etc.
- Imprägnierungen
- Gardinen, Vorhänge
- Kittel und Berufsbekleidung

ABC Wäschediens GmbH
Öffnungszeiten: Mo–Fr, 6–14 Uhr
Am Listholz 87 (direkt neben CleanCar)
30177 Hannover
Tel. 0511-71 74 67

Neue Website:

Feingold	125,50 €/g
750 Gold	93,00 €/g
585 Gold	72,54 €/g
333 Gold	41,29 €/g
Zahngold	78,25 €/g
Silber	1,76 €/g
Versilbert	40,00 €/kg
Zinn	16,00 €/kg

Goldankauf Bott
Bahnhofstr. 12 · 30159 Hannover
0511/37359069

ABC Wäschediens GmbH
Öffnungszeiten: Mo–Fr, 6–14 Uhr
Am Listholz 87 (direkt neben CleanCar)
30177 Hannover
Tel. 0511-71 74 67

Geranien Markt

Sonn- und Feiertags von 10–12 Uhr geöffnet

Baumschule Nötel
Baumschule noetel.de

Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 9–16 Uhr, So. 10–12 Uhr

Beet- und Balkonpflanzen in riesiger Auswahl!

2 x im Raum Hannover
Garbsen/Berenbostel
Festplatz Berenbostel/Dorfstraße/Ecke am Hechtkamp
vom 22.4. – 25.6.2026

Langenhagen
Handelshof am CCL/ Stadtbahn
vom 22.4. – 20.6.2026

Parkplätze sind an allen Standorten vorhanden

Unser e 10-er-Träger

- Fl. Liebschen
- Eisbegonien
- Petunien
- gemischte Farben

Geranien in verschiedenen Größen, Sorten + Farben

Tomatenpflanzen in verschiedenen Sorten und Gemüsepflanzen in verschiedenen Sorten

Machen Sie doch auch einen Blumenbummel – es lohnt sich bestimmt!

Hier finden Sie alles für Haus und Garten:
Beet- und Balkonpflanzen, Ampelpflanzen, Baumschulpflanzen, Stauden, Tomatenpflanzen, Pflanzgefäße, Blumenerde, Gemüsepflanzen u. v. m.
In diesem Jahr bleibt unser Markt in Isernhagen FB aus Personalmangel geschlossen.

EPHESUS

Wir kaufen Ihr **GOLD**,
sofort **BARGELD!**

Bis zu 75€ pro 1 Gramm **ZAHNGOLD!**

Georgsplatz 3A
30519 Hannover
ephesus.de
0511-3631177

GOLD & SILBER · SCHMUCK · SILBER & TAFELSILBER · ZAHNGOLD
INDUSTRIESCHNEIDGUT · GOLDBARREN · GOLDMÜNZEN · PALLADIUM · PLATIN

FRÜHJAHRS-COUPON

15%

Rabatt auf Ihren gesamten nächsten Einkauf.
Gültig bis 29.05.26

Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Bücher, Rezepturen und unsere Sonderangebote. Nicht kombinierbar mit anderen Coupons oder Aktionen.

LEINE APOTHEKE

vor Ort:
Leine-Center Laatzen
Hauptbahnhof Hannover
Ernst-August-Galerie Hannover
Misburg · Waldstraße 1
Kronrode · Kattenbrookstr. 163

online: www.LeineApotheke.de
Code „FRÜHJAHR“

Stift zum Kennenlernen

- Anzeige -

Aus guter Tradition laden wir Sie wieder herzlich zu unseren vierjährlichen, öffentlichen Führungen zu uns in das Stift in der Kreipeweg 11 (Haltestelle Beekestraße / Linien 3,7,13 & 17) ein. Machen Sie sich an diesem Tag selbst ein Bild und informieren Sie sich über die verschiedenen Wohnformen und Möglichkeiten des seniorengeeigneten, barrierefreien Wohnens im Alter. Bringen Sie Ihre Fragen zum Pflegebereich und zu unseren Stiftswohnungen mit. Gerne sind wir bereit darauf einzugehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns!

Wir möchten Sie bitten, sich bis zum **22.05.2026** unter der **Telefonnummer 05 11 / 123 58-0** oder per **E-Mail rezeption-ricklingen@jose.johanniter.de** anzumelden.

Der nächste Termin „Stift zum Kennenlernen“ ist am 26.05.2026 um 10.30 Uhr sowie um 14.00 Uhr

Im Anschluss an den Termin am Nachmittag haben Sie bei uns im Hause zwischen 15.30 und 17.00 Uhr die Möglichkeit, sich vom ambulanten Hospizdienst der Johanniter zu den Themen

- Angebote des ambulanten Besuchs- und Hospizdienst
- Möglichkeiten der Hospiz- und Palliativversorgung in Hannover
- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung beraten zu lassen.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an der Rezeption Bescheid, ob Sie diesen Service auch nutzen möchten.

CARL OETTINGER
GESUNDHEITSTECHNIK SEIT 1947
SANITÄR · HEIZUNG · LÜFTUNG

**WASSERSCHADEN?
HEIZUNG KAPUTT?
NEUES BAD?
AUF ZU OETTINGER**

5% RABATT
AUF SERVICELEISTUNGEN*

Bekestrasse 54 30459 Hannover
Telefon: 0511 - 942990

Telefax: 0511 - 9429942
www.carloettinger.de
Info@carloettinger.de

* Jetzt bis zum 30. Juni 2026 5 % Rabatt mit dem Code „Wochenblatt“ auf unseren Kundendienst sichern!

+++ SOFORT BARGELD +++ SOFORT BARGELD +++

OPHIRUM Deutschlands größter Filialist

REKORDSTÄNDE IM GOLDPREIS! JETZT IHR ALTGOLD VERKAUFEN!

WIR SIND FÜR SIE VOR ORT IN **HANNOVER** CALENBERGER ESPLANADE 1-8

GOLDFUXX BRAUNSCHWEIG
Wendenstr. 57 38100 Braunschweig

OPHIRUM MACDEBURG
Breiter Weg 213 39104 Magdeburg

GOLDFUXX BREMEN
Fiedelhöfen 12 28203 Bremen

Bundesweit 42 Standorte

Qualitätsbaren & -münzen
Schnelle & professionelle Abwicklung
Anonymer Goldkauf
Beste Preise für Ihr Altgold

www.ophirum.de

Wir suchen Verkäufer (m/w/d)

Wir suchen Verstärkung!

Heimann
Fleischerei • Partyservice

Oesselse • Weidenstraße 6 • Tel.: 0 51 02 / 32 24
fleischerei-heimann@t-online.de

Di., Do., Fr.: 8 - 12.30 Uhr u. 15 - 18 Uhr • Mi.: 8 - 12.30 Uhr • Samstag: 7 - 12 Uhr

Das Beste am Wochenende!

www.wochenblaetter.de

hallo
wochenende

Kulturboot „ZuKunst“ darf bleiben

Nach einstimmiger Unterstützung im Kulturausschuss ist die Zukunft **DES IHMEANLEGERS** gesichert

HANNOVER. Die „ZuKunst“ hat wieder festen Boden unter dem Anleger – oder besser: verlässliches Wasser unter dem Rumpf. Das schwimmende Kulturprojekt des Vereins Makers for Humanity e. V. kann seinen Standort am Ihmeanleger beim Kraftwerk Linden behalten. Damit ist vorerst gesichert, dass der selbstgebaute Motorkatamaran auch künftig auf Ihme und Leine unterwegs sein und zugleich als Lern-, Begegnungs- und Erlebnisort genutzt werden kann.

Anfang April war das Kulturboot aus dem Misburger Winterhafen zurück an seinen Anleger nahe den „Drei Warmen Brüdern“ gekommen. Eigentlich sollte dort die neue Saison beginnen: mit Workshops, Musik, Bootsfahrten und Begegnungsformaten rund um nachhaltige Freizeit, Kultur und gesellschaftlichen Wandel. Doch kurz nach der Rückkehr stand das Projekt plötzlich vor einem ersten Problem. Der Mietvertrag für den Bootsanleger am Kraftwerk Linden sollte vonseiten der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ab Mai nicht verlängert werden. Ohne Liegeplatz wäre der Betrieb des Bootes jedoch kaum möglich gewesen.

RAT EINSTIMMIG FÜR UNTERSTÜTZUNG

Die Crew wandte sich daraufhin an die Politik. Im Kulturausschuss wurde ein Dringlichkeitsantrag zum Erhalt des Bootsanlegers eingebracht – und einstimmig unterstützt. Damit wurde die Stadtverwaltung ermächtigt, direkte Gespräche mit der Bundesbehörde zu führen. Mehrere Dezernate und auch Oberbürgermeister Belit Onay machten deutlich, dass Hannover den Anleger am Kraftwerk Linden und damit auch das Kulturboot an diesem Ort erhalten möchte.

In Gesprächen zwischen der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV), energy und der Landeshauptstadt Hannover konnte nun eine Lösung entwickelt werden. Onay hat der WSV die grundsätzliche Bereitschaft der Stadt übermitteln, den bislang von energy genutzten Schiffsanleger zu übernehmen und für eine öffentliche kulturelle Nutzung zu sichern. Die ursprüngliche Räumungsfrist zum 30. April ist damit vom Tisch. In den kommenden Wochen sollen die vertraglichen Details geklärt werden.

Entsprechend groß ist die Erleichterung bei den Initiatoren. Künstler Joy Lohmann vom Ver-

ein Makers for Humanity sagt: „Kultur ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und wir sind deshalb sehr froh und dankbar, dass sich die Stadtverwaltung, insbesondere Wirtschaftsdezernentin Anja Ritschel – auch als Aufsichtsratsvorsitzende der energy AG – so engagiert um den Dialog aller Partner zum Erhalt des Ihmeanlegers des Kraftwerk Linden und damit verbunden zum Fortbestand unseres Projektes „Kulturboot ZuKunst“ einsetzt. Unser großer Dank gilt ebenso Oberbürgermeister Belit Onay, der sich aktiv für eine Lösung im Dialog mit der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) einsetzt und damit neue Perspektiven für den Erhalt unseres Projektstandorts eröffnet hat, sowie dem Kulturausschuss des Rates, der mit seinem Dringlichkeitsantrag den Verbleib der „ZuKunst“ auf Hannovers Gewässern einstimmig unterstützt hat. Im gemeinsamen Wirken für Hannover kann sich nun ein weiteres Leuchtturmprojekt der Kulturhauptstadtbewerbung mit seinen kulturellen Beteiligungsangeboten verstetigen“.

Die „ZuKunst“ ist dabei nicht einfach ein Ausflugsschiff. Der rund 50 Quadratmeter große Motorkatamaran ist ein schwimmendes Kunstwerk, ein Vereinsboot und ein Möglichkeitsraum zugleich. Auf dem Wasser entstehen Formate, die Kultur, Nachhaltigkeit, Musik, Begegnung und Stadtentwicklung miteinander verbinden. Wer an Bord kommt, erlebt Hannover aus einer anderen Perspektive: vom Fluss aus, mitten in der Stadtnatur, mit Blick auf Ufer, Brücken, Nachbarschaften und Geschichten.

Rechtlich ist die „ZuKunst“ als Sportboot registriert und steht grundsätzlich den Vereinsmitgliedern zur Verfügung. Damit auch andere Menschen das Boot kennenlernen können, arbeitet der Verein bei bestimmten Angeboten mit temporären Mitgliedschaften. Wer etwa an einer KulturBootsfahrt teilnimmt, wird für einen begrenzten Zeitraum Teil der Vereinsgemeinschaft und kann so an dem besonderen Bootserlebnis teilnehmen. Für die sonntäglichen Fahrten kostet die Teilnahme 25 Euro, ermäßigt 20 Euro; enthalten ist eine einwöchige Schnuppermitgliedschaft. So bleibt das Angebot organisiert, zugleich aber für Interessierte niedrigschwellig zugänglich.

In der neuen Saison soll das Boot wieder musikalisch, kreativ, gesellig und informativ werden. Unter der Woche sind am



Ein engagiertes Projekt: das Kulturboot „ZuKunst“ des Vereins Makers for Humanity e.V.

Foto: Joy Lohmann

Anleger Workshops und Community-Angebote geplant, an vielen Wochenenden öffnen sich Boot und Ufer für Veranstaltungen. Mittwochs von 17 bis 19 Uhr heißt es beim „KiezBoot“ und „Open Ship“: vorbeikommen, umsehen, ins Gespräch kommen. Das Angebot richtet sich an Nachbarinnen und Nachbarn, Interessierte und die Crew. Im Anschluss sollen thematische MakerMeets Raum für Austausch und neue Ideen bieten. Wer selbst mitgestalten möchte, kann mittwochs am Bord kommen oder Kontakt zum Verein aufnehmen.

Ein Schwerpunkt liegt auf Musik. Aus den bisherigen Bordjams wird in diesem Jahr die „SessionSchool“. Jeden zweiten Dienstag beginnt um 18 Uhr ein musikalischer Impuls mit professionellen Musikerinnen und Musikern, danach wird gemeinsam gespielt. Von 20 bis 22 Uhr öffnet sich der Bordjam auch für

Gäste. An den übrigen Dienstagen sind offene Sessions für Musikerinnen und Musiker geplant. Willkommen sind verschiedene Instrumente, Altersgruppen und Erfahrungsstände – entscheidend sind Neugier und Lust am gemeinsamen Klang.

Auch die KulturBootsfahrten an Sonntagen bleiben ein zentraler Bestandteil des Programms. Dabei verbindet sich eine Fahrt über Hannovers Stadtflüsse mit künstlerischen und kulturellen Impulsen an Bord. Die nächsten Termine sind für den 3., 10. und 31. Mai angekündigt. Die Fahrten machen das Boot selbst erlebbar: als Kunstwerk, als sozialer Raum und als ungewöhnliche Bühne auf dem Wasser.

Ein weiteres großes Format ist „Café Global“. Zum Auftakt am Sonnabend, 9. Mai, kommt die „ZuKunst“ um 15.30 Uhr an, von 16 bis 18 Uhr sind interkulturelle Bootsfahrten geplant.

Am Ufer im IhmePark Süd gibt es Kurzpräsentationen, Mapping, Spiel, Sport, Begegnung und Suppe. Ab 18.30 Uhr folgen Musik an Bord und ein gemeinsames Dinner an Land, bevor der Abend gegen 19.30 Uhr endet oder mit einer Fahrt Richtung Linden-Nord ausklingt.

Mit „Café Global“ will der Verein Menschen und Initiativen aus Hannovers vielfältiger Stadtgesellschaft zusammenbringen. Geplant sind vier interkulturelle Uferfeste im IhmePark Süd. Jeweils zu Beginn steht eine Bootsfahrt mit einer migrantischen oder postmigrantischen Partnerorganisation und ihrer Community. Dabei stellt sich die jeweilige Initiative mit ihren Angeboten vor. Anschließend legt die „ZuKunst“ im IhmePark an, wo ein offenes Fest für alle Interessierten entsteht – mit kulturellen, sportlichen und kreativen Angeboten. Eine Mapping-Station soll helfen, interkulturelle Angebote in Hannover sichtbar zu machen und besser miteinander zu vernetzen.

Neben den regelmäßigen Formaten sind auch individuelle Kulturveranstaltungen auf der „ZuKunst“ möglich – etwa für Gruppen, Vereine oder private Anlässe. Darüber hinaus dient das Boot als Ausgangspunkt für internationale Projekte. Makers for Humanity plant unter anderem schwimmende Insel-Projekte und arbeitet aktuell an einer Floating-University in Kerala in Indien. Auch der „River-CleanUp 26“ ist vorgesehen; er soll voraussichtlich am 4. Juli stattfinden.

Dass all diese Pläne nun weiterverfolgt werden können, ist für das Projekt entscheidend. Denn ohne Anleger fehlt einem Kulturboot nicht nur ein Parkplatz, sondern sein Heimathafen: der Ort, an dem Menschen an Bord kommen, Werkzeuge verstaubt werden, Veranstaltungen beginnen und Ideen wachsen. Die Lösung rund um den Ihmeanleger sichert damit nicht nur einen Liegeplatz, sondern auch einen öffentlichen Kulturort, der zwischen Wasser, Stadt und Nachbarschaft vermittelt.

Für Hannover bleibt die „ZuKunst“ damit ein ungewöhnlicher Baustein im kulturellen Leben der Stadt: kein klassischer Veranstaltungsraum, keine feste Bühne, kein gewöhnlicher Vereinsort. Sondern ein Boot, das Menschen einlädt, Kultur bestmöglich in Bewegung zu erleben. **R/HR**

➔ Nähere Informationen zum Programm: open-island.org/zukunft

Die TKH-Luchse stellen sich breit auf

Basketball-Frauen sind bereit für die 3x3-Meisterschaft. Nationalspielerin Meret Kleine-Beek verlängert.

HANNOVER. Der stilisierte Luchs schimmert in der Sonne golden, und das ist so gewollt. Auf dem 3x3-Logo der Basketballerinnen des TK Hannover glänzt die Raubkatze. Einen wichtigen Schritt in Richtung einer glänzenden Zukunft haben die Luchse jetzt getan. Mit energy und der Sparkasse bleiben die beiden wichtigsten Sponsoren an Bord und fördern zudem das 3x3-Projekt des TKH, die ebenfalls olympische Basketball-Variante. Bei den Spielen in Paris hatte Deutschland Gold geholt. Ganz so weit holen die Luchse nicht aus, ihre Chance auf eine Medaille bei den Finals in Hannover Ende Juli ist aber deutlich gestiegen. „Ohne die finanzielle Unterstützung wäre das nicht möglich“, sagt Luchse-Geschäftsführer Thorben Steguweit. Meret Kleine-Beek macht einige Schritte und versenkt den Ball bei diesem Fotoshooting an der Sport-Uni am Moritzwinkel lässig per Korbleger. Seit Kurzem erst ist die 3x3-Nationalspielerin der Luchse nach überstandem Kreuzbandriss wieder im Training, sie ist auf dem Weg zurück

in den deutschen Kader. Die Play-offs der Bundesliga im klassischen Fünf-gegen-Fünf hatte die 25-Jährige verpasst – der TKH enttäuschte im Viertelfinale und flog raus.

Kleine-Beek hat ihren Vertrag bei den Luchsen verlängert, sie wird der Kopf des Teams bei der 3x3-Meisterschaft sein. Und will

anschließend in der Bundesliga spielen. „Ich bin froh über die Chance, die mir der Verein gibt“, sagt die Südstädterin. Der TKH hatte der gebürtigen Berlinerin einen Kontrakt gegeben, obwohl sie verletzt war – ebenso wie Marie Reichert, die in Paris zum Gold-Quartett des Olympiastützpunkts Hannover zähl-

te. Reichert war etwas früher fit und ist mit dem Nationalteam unterwegs, ein Turnier in Chengdu steht an.

Dass Reichert zum 3x3-Kader der Luchse zählen wird, ist unwahrscheinlich. Die Aufgaben mit Deutschland gehen vor. Der Titelverteidiger muss sich für die Spiele 2028 in Los Angeles erst mühsam qualifizieren, der Modus ist höchst kompliziert.

Sicher ist: Selma Yesilova kehrt für das 3x3-Projekt zurück, sie soll das Team managen. Auch Rowie Jongeling und Meret Wellmann haben zugesagt und bleiben obendrein ein weiteres Jahr in der Bundesliga. Wellmann schreibt gerade ihr Abitur, die Nordstädterin ist ein Eigenwuchs des TKH. „Der Kader nimmt jetzt Form an“, sagt Steguweit. Bei den Finals in Dresden 2025 hatten die Luchse das Halbfinale verpasst. Und sie sind nicht automatisch qualifiziert für ihr großes Heimspiel vor dem Neuen Rathaus. Ein Turnier in Deutschland müssen sie dafür gewinnen, einen Landesentscheid. Das ist allemal machbar. Noch allerdings läuft die Finalse-

rie der Bundesliga, Titelverteidiger Stars Keltern muss sich mit den Dolphins aus Marburg.

Vorstellbar, dass die Luchse in der nächsten Bundesligasaison wieder gut mitspielen und die Play-offs erreichen. Die Hauptsponsoren energy (für ein Jahr) und die Sparkasse (zwei Jahre) sind dabei. Der schwedische Erfolgstrainer Jesper Sundberg hat bereits zugesagt und es ist wahrscheinlich, dass auch seine Freundin Lovisa Hjern bleibt – wie Kapitänin Karolin Tzokov. Ein Gerüst hat der TKH damit zusammen.

Ein neues 3x3-Gerüst mit Korb und Feld haben die Luchse bereits bestellt, obwohl in Kirchrode wegen des Neubaus dafür noch kein Platz ist. Es soll an der Sport-Uni stehen. Die Trendsportart ist auch hier angekommen. „Wir wollen das hier in den nächsten Jahren pushen und 2029 eine europäische Hochschulmeisterschaft in Hannover stattfinden lassen“, kündigt Sebastian Knust an, der Leiter des Hochschulsports. Aller guten Dinge sind eben auch bei den Studenten 3x3.



Für 3x3-Basketball breit aufgestellt – von links: Hochschulsport-Leiter Sebastian Knust, Teammanagerin Dorothea Richter-Horstmann, TKH-Vorsitzender Hajo Rosenbrock, Christian Haferkamp (Chief Sales Officer bei energy), Meret Kleine-Beek, Meret Wellmann, Gianluca Bossio von der Sparkasse und Luchse-Geschäftsführer Thorben Steguweit.

Foto: Debbie Jayne Kinsey

Erinnerung sichtbar machen

NEUE STADTTAFEL würdigt die Geschichte des Alten jüdischen Friedhofs

HANNOVER. Mit einer neuen Stadttafel wird die lange und vielschichtige Geschichte des Alten jüdischen Friedhofs in der Nordstadt nun auch für die Öffentlichkeit sichtbar. Oberbürgermeister Belit Onay enthüllte die Tafel am 22. April gemeinsam mit Michael Fürst, Vorsitzender des Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden in Niedersachsen. Angebracht ist sie an der äußeren Friedhofsmauer und erinnert an mehr als 475 Jahre jüdisches Leben in Hannover.

Der Friedhof an der Straße „Am Judenkirchhof“ gehört heute dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Niedersachsen. Entstanden ist er bereits um 1550 und wurde über mehr als drei Jahrhunderte hinweg als Begräbnisstätte genutzt. Die letzte Bestattung fand Mitte des 19. Jahrhunderts statt. Bis heute sind mehr als 700 Grabsteine erhalten, der älteste stammt aus dem Jahr 1654. Die besondere Form des Geländes geht auf eine historische Praxis

zurück: Aus Platzmangel wurden Gräber in mehreren Schichten angelegt, wobei ältere Grabsteine jeweils nach oben versetzt wurden, um das Gedenken zu bewahren.

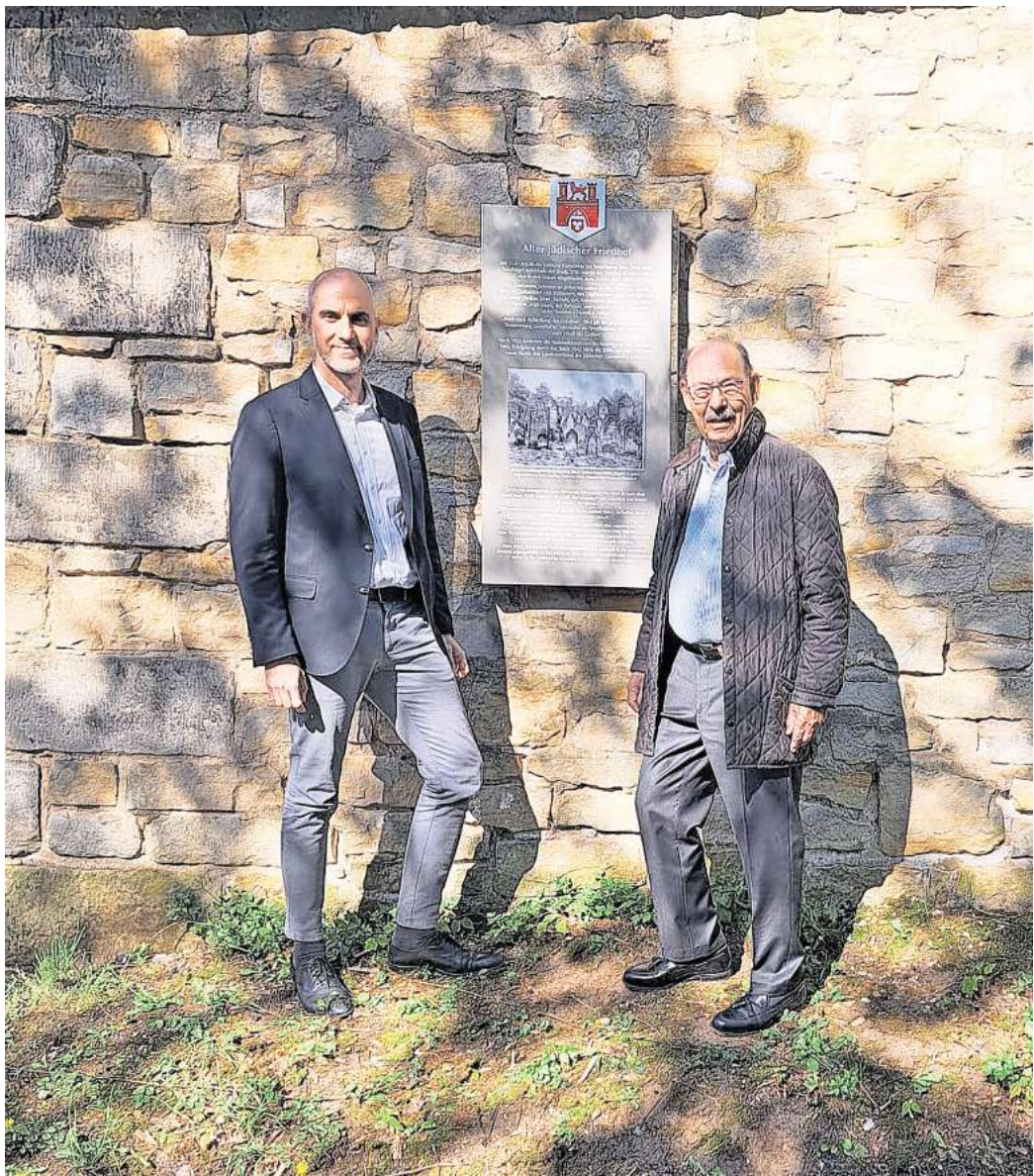
Für Belit Onay steht die neue Tafel für mehr als reine Information: „Die Stadttafel beschreibt wesentliche Aspekte der jüdischen Geschichte und Kultur in unserer Stadt. Dies ist von hoher Bedeutung, weil Judentum in Deutschland häufig nur aus dem Blickwinkel der Verfolgung und Vernichtung während der Zeit des Nationalsozialismus wahrgenommen wird. Jüdinnen und Juden waren aber nicht nur Opfer, sie sind eine Gruppe mit einer jahrhundertlangen Geschichte in Deutschland und sie haben damit auch unsere Stadt geprägt.“

Auch Michael Fürst verwies auf die besondere Bedeutung des Ortes, der sowohl für Ausgrenzung als auch für Kontinuität jüdischen Lebens steht: „Ein Hügel mitten in Hannover – Ausgrenzung auf der einen Seite,

aber eine Selbstverständlichkeit für jüdisches Leben auf der anderen Seite.“

Der Alte jüdische Friedhof gilt als ältester noch erhaltener jüdischer Begräbnisplatz im norddeutschen Raum und ist ein bedeutendes Kulturdenkmal. Unter den hier bestatteten Persönlichkeiten finden sich Rabbiner und Gelehrte ebenso wie der Mathematiker und Astronom Rafael Levi oder der Hofmedicus Marcus Jacob Marx. Auch Vorfahren des Dichters Heinrich Heine liegen hier begraben.

Erarbeitet wurde die neue Stadttafel in Zusammenarbeit mit dem ZeitZentrum Zivilcourage. Sie ist Teil eines umfassenderen Programms: Die Stadt Hannover erneuert seit einigen Jahren schrittweise ihre historischen Informationstafeln. Diese gehen auf eine Initiative des ehemaligen Stadtbaurats Rudolf Hillebrecht zurück und sollen Geschichte dort sichtbar machen, wo sie stattgefunden hat – mitten im Alltag der Stadt. **RED**



Enthüllen zusammen die neue Stadttafel: Oberbürgermeister Belit Onay mit Michael Fürst, Vorsitzender des Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden in Niedersachsen. Foto: LHH

Neue Förderung für Zweiten Bildungsweg

HANNOVER. Wer seinen Schulabschluss nachholen möchte, soll künftig bessere Bedingungen vorfinden: Die Landeshauptstadt Hannover begrüßt eine neue Finanzierungsregelung des Landes Niedersachsen, die ab 2026 erstmals die sogenannten Nichtschülerprüfungen im Zweiten Bildungsweg unterstützt. Damit beteiligt sich das Land an den Kosten für Organisation und Durchführung – ein Schritt, der die Bildungsangebote vor Ort nachhaltig sichern soll.

Bislang wurden viele dieser Aufgaben ohne zusätzliche Vergütung geleistet. Nun stellt das Land jährlich insgesamt zwei Millionen Euro bereit, um Bildungseinrichtungen zu entlasten und ihre Arbeit besser abzusichern. Kultusministerin Julia Willie Hamburg betont, dass damit insbesondere Menschen unterstützt werden, die ihren Schulabschluss nicht im regulären Bildungssystem erwerben konnten – etwa aufgrund von Brüchen in der Bildungsbiografie oder nach einer Zuwanderung.

Eine zentrale Rolle spielt dabei die Volkshochschule Hannover. Sie bietet seit Jahren Vorbereitungskurse für Schulabschlüsse an und begleitet jährlich rund 130 Teilnehmende auf diesem Weg. Mit der neuen Regelung werden die bislang vor Ort getragenen organisatorischen Aufwände künftig anteilig durch das Land refinanziert.

Gleichzeitig bleibt die Sicherung und Weiterentwicklung des Angebots eine gemeinsame Aufgabe von Land und Kommune. Die Förderung ist zunächst auf zwei Jahre angelegt und soll anschließend ausgewertet werden. Ziel bleibt, möglichst vielen Menschen den Zugang zu einem Schulabschluss zu ermöglichen. **RED**

Video setzt Zeichen gegen Hass im Netz

HANNOVER. Mit einem neuen Videoclip rückt die Landeshauptstadt Hannover das Thema Hassrede im Internet in den Fokus.

Der knapp dreiminütige Film zeigt eindrücklich, wie eine junge Frau wiederholt mit beleidigenden und aggressiven Kommentaren konfrontiert wird – ein Beispiel für digitale Gewalt, die vor allem Frauen betrifft.

Gleichzeitig verweist der Clip auf mögliche Gegenstrategien. Statt Hasskommentare unbeantwortet stehen zu lassen

oder weiter zu eskalieren, setzt die Stadt auf sogenannte „Counterspeech“: also bewusst sachliche, unterstützende Gegenrede in Online-Diskussionen.

Ziel ist es, Betroffene zu stärken und ein klares Zeichen

gegen digitale Anfeindungen zu setzen.

„Der Clip beschreibt auf sehr reale und plastische Weise, welche schrecklichen Anfeindungen Frauen im Netz erleben müssen“, sagt Gleichstellungsbeauftragte Luisa Arndt. Ober-

bürgermeister Belit Onay betont: „Wenn wir von Solidarität sprechen, dann ist das nicht auf die reale Welt beschränkt. Verletzende und beleidigende Kommentare im Internet belasten die Betroffenen enorm. Es ist die Aufgabe von uns allen, da-

gegenzuhalten, wenn Menschen, und meistens sind es Frauen, verbal angegriffen werden – online wie offline.“ **RED**

Der Film ist online unter hannover.de/gleichstellung-lhh abrufbar.

Teichtage
22–23 MAI 2026

- Rabatt auf das Teichsortiment
- Kostenlose Wasseranalyse
- Riesige Auswahl
- Fachberatung

Teich Bewohner

10 Golfische
rot, 4-6cm,
Carassius auratus auratus

29,99
19,99

Weitere Teichfische und handselektierte Japan Koi in riesiger Auswahl!

Gutschein

Bis zu 15%* Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl!

ohne Greencard 10% Rabatt
mit Stanze Greencard 15% Rabatt

*Gültig bis 08.05.2026. Gilt nicht für bereits reduzierte Artikel, Verlagserzeugnisse, Geschenkgutscheine, lebende Tiere, Motorgeräte und Artikel von Weber.
**Der Greencard Preis ist nur in Verbindung mit der Stanze Greencard gültig.

Grill Seminare

22.05. American Classic BBQ
29.05. Veggie BBQ
26.06. American Basic BBQ

Jetzt den QR-Code scannen und direkt online buchen!

COMPO SANA® Classic Blumenerde
40 l für Zimmer-, Balkon- & Gartenpflanzen mit Langzeitdüngung, fördert Wurzelwachstum & gesunde Pflanzen Gemüse, Kräuter.

BEST PREIS

14,99
9,99

STANZE SEIT 1872
Mein Gartencenter

Sonntag ist Blumentag
12 - 16 UHR GEÖFFNET*

Pflanz in den Mai!

Stanzes Gärtnergeranien ab 2,99

Jetzt neu Samstags 08 - 20 Uhr geöffnet*

STANZE GARTENCENTER
Karoline-Herschel-Str. 1
30966 Hemmingen
Tel.: 0511 420 380

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. – Fr. 09.00 – 19.30 Uhr
Sa. 08.00 – 20.00 Uhr
So. 12.00 – 16.00 Uhr*

stanze-gartencenter.de

Änderungen in Form, Farbe und Dekor vorbehalten. Es handelt sich ausschließlich um Abholangebote. Abgaben in handelsüblichen Mengen. Bild-, Produkt- und Farbabweichungen sowie Preisirrtum vorbehalten. Alle Preise in Euro. Nur solange der Vorrat reicht! *Verkauf an Sonn- & Feiertagen gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 4a NLOffVZG. Geöffnet 12 bis 16 Uhr (Beratung & Verkauf 13-16 Uhr)

PREMIUM-PARTNER

VERBAND DEUTSCHER GARTENCENTER

AUSGEZEICHNET 2025/26
44. Meining-Mecklenburg

KOMPETENZ BERATUNG QUALITÄT

Unsere neue Beilage ist Online

QR-Code scannen und in unserer aktuellen Beilage stöbern.

Das Haus der Maschsee-Krokodile

Sie lauern in einem **VORGARTEN AN DER LINDEMANNALLEE**: Die Skulpturen waren 1937 für das Maschseeufer gedacht

HANNOVER. Wie stumme Wächter liegen sie da. Es ist nicht ganz klar, ob sie nun freundlich lächeln oder grimmig die Zähne zeigen. Etwa drei Meter messen die steinernen Krokodile, die zwischen den Büschen auf Beute zu lauern scheinen. Der Vorgarten des Hochhauses an der Lindemannallee 19 ist ihr Revier. Ein Echsenkessel.

„Als Kind bin ich immer gerne auf ihnen geritten“, sagt Antonia Ahrens. Die 51-Jährige, die ansonsten keine Haustiere hat, ist gewissermaßen das Frauchen der Reptilien. Vermutlich im Spätsommer 1973, ein Jahr, ehe sie selbst zur Welt kam, hievte ein Kran die Skulpturen in den Garten des Hochhauses, das ihr Vater Erich Cordes 1968 hatte bauen lassen

„Meine Eltern hatten einfach Freude an Kunst“, sagt die heutige Besitzerin des Gebäudes. Obwohl Erich Cordes und seine Frau Elke Jacobi-Cordes schon seit Jahren verstorben sind, bewacht bis heute eine Löwenplastik die Auffahrt zum Hochhaus. Und im Garten finden sich Säulen und Steinfragmente aus der Garnisonkirche am Goetheplatz, die 1960 gegen vehemente Proteste abgerissen worden war.

Der größte Blickfang hier sind jedoch die steinernen Echsen. „Bei mir kam schon Post an, die an ‚Lindemannallee, Haus der Krokodile‘ adressiert war“, sagt der 82-jährige Bruno Ziezold, der seit 1972 in dem Hochhaus wohnt.

Als die Krokodile hierher zogen, hatten sie schon einige Jahrzehnte auf dem Buckel – und eine Geschichte, die weit in die NS-Zeit zurückreicht. „Die Skulpturen waren ursprünglich für den Maschsee bestimmt“, sagt Antonia Ahrens.



„Die Krokodile liegen bei uns im Garten eigentlich ganz gut“: Hausbesitzerin Antonia Ahrens mit den Steinkrokodilen an der Lindemannallee. Foto: Ilona Hottmann

Eigentlich hätten die Krokodile ihren Platz an der heutigen Löwenbastion finden sollen – ein passendes Biotop für die Wassertiere. Doch dazu kam es nicht: Weil die martialischen Löwen von Hitlers Lieblingsbildhauer Arno Breker den Zuschlag erhielten, liegen die Echsen heute in ihrem Garten auf der Bult – und der Maschsee ist um eine Krokodilbastion ärmer.

Erschaffen hat die Krokodile der heute fast vergessene Bildhauer Peter Schumacher. Der

Künstler, geboren 1864 in Aachen, hatte unter anderem auch die Fassade der heutigen IGS Linden und einige Friese für das Neue Rathaus gestaltet.

Mit seiner Frau lebte Schumacher, der vermutlich 1943 starb, lange im heutigen Wildermuthweg (damals Emilienstraße) in der Südstadt – und damit unweit des künstlichen neuen Sees, der 1936 auf den Maschwiesen entstand.

Vermutlich im Herbst jenes Jahres hatte Oberbürgermeister Arthur Menge einen Kunstwettbewerb für die heutige Löwenbastion ausgerufen. „Gefordert waren zwei Wappentiere, keine realistischen Darstellungen“, sagt der Kunsthistoriker Thomas Pavel vom Berliner Georg-Kolbe-Museum, der sich intensiv mit der Maschseekunst beschäftigt hat. „Einige Künstler verstanden darunter den welfischen Löwen.“

Nach den Wettbewerben für die „Schmucksäule“ am Nordufer, den der Fackelträger des Bildhauers Hermann Scheuernstuhl gewann, und für die Geibelbastion, bei der Georg Kolbes Menschenpaar den Zuschlag bekam, war dies der dritte und letz-

te Wettbewerb für die Gestaltung des Seeufers mit Skulpturen. Mitte April 1937 beugten die Mitglieder der Jury, der nach Pavels Einschätzung auch die Künstler Scheuernstuhl und Kolbe angehört haben dürften, ihre Köpfe über die insgesamt neun eingegangenen Vorschläge. Neben dem Krokodilsschöpfer Schumacher hatten auch Künstler wie Fritz von Graevenitz, Philipp Harth und Georg Herting Entwürfe für das Seeufer eingereicht.

Den Zuschlag bekamen jedoch die Löwen von Arno Breker, die dann 1938 aufgestellt wurden. Breker ist heute vor allem als Künstler verschrien, der wie kaum ein anderer mit seinen martialischen Skulpturen von nackten, germanischen Muskelkörpern der NS-Ideologie eine steinerne Gestalt gab.

„Damals war er aber bei weitem noch nicht so bekannt wie in späteren Jahren, in denen er zum ‚Lieblingsbildhauer des Führers‘ avancierte und als



Die Bronzelöwen von Arno Breker an der Löwenbastion. Foto: Rainer Droese

„Staatsbildhauer des Dritten Reiches“ eine Vielzahl von staatlichen Großaufträgen in einem fabrikartigen Atelierbetrieb abarbeitete“, sagt Kunsthistoriker Pavel.

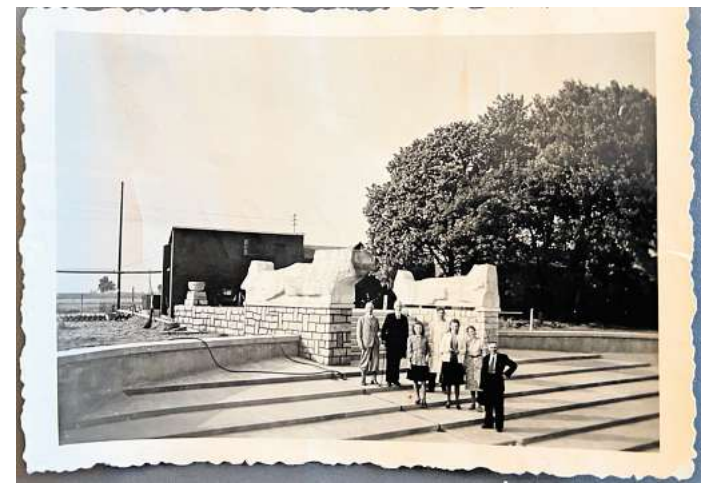
Dennoch hatten Brekers Löwen die Krokodile ausgebootet, die nach Schumachers Plänen wie im alten Ägypten das Wasser hätten bewachen sollen. Sämtliche Entwürfe wurden allerdings vom 19. April 1937 an eine Woche lang in der Halle des Neuen Rathauses ausgestellt. Und vermutlich fanden Schumachers Krokodile bei dieser Gelegenheit einen Fan.

Georg Greiser, der kunstsinnige Eigentümer einer Mineralölgesellschaft bei Uetze, wurde auf sie aufmerksam. „Es ärgerte meinen Vater sehr, dass die Entscheidung für die Löwen ausgefallen war – er war überzeugt, dass an den See Krokodile gehört hätten“, sagt dessen Tochter Sigrid Greiser-Katsouros, die heute 82 Jahre alt ist und in Hannover lebt.

nahmen mit der Jahreszahl 1941. Die Krokodile wären demnach deutlich jünger als die Löwen vom Maschsee.

Einige Jahre nach dem Krieg zog Greiser nach Uetze, in ein Anwesen an der Peiner Straße. Dort legte er einen großzügigen Garten mit Wasserspielen und Steinskulpturen an. Als er die neu gebaute Villa bezog, seien auch die Krokodile mit umgezogen, sagt Kunsthistoriker Pavel: „Sie wurden dort Teil eines von Georg Greiser angelegten Skulpturengartens.“

Dann verkaufte die Familie Greiser das Gebäude 1963 an die Gemeinde, die es lange als Rathaus nutzte. Für die Kunstwerke hatte diese keine Verwendung. Und so wechselten auch die Echsen einige Zeit, nachdem Georg Greiser 1965 gestorben war, den Besitzer – und zogen zum vorerst letzten Mal um. Erich Cordes erwarb sie von Greisers Erben für den Vorgarten seines Hochhauses an der Lindemannallee, wo sie bis heute ste-



Im Juni 1941: Die Rohblöcke für die Krokodile in Dollbergen. Foto: Simon Benne

Ihr Vater, der Ölunternehmer, war auch ein Pionier in Sachen Gartenbau. Georg Greiser betrieb ökologische Landwirtschaft, ehe es einen Begriff dafür gab. Und der kunstinteressierte Industrielle sorgte dafür, dass Bildhauer Schumacher seine Echsen doch noch realisieren konnte.

„Mein Vater ließ die Krokodile auf eigene Kosten auf dem Fabrikgelände in Dollbergen aus zwei großen Steinblöcken hauen“, erinnert sich Greisers Tochter. Es gibt Fotos, die die noch unbearbeiteten, rohen Sandsteinblöcke auf zwei Sockeln am Ufer eines pittoresken Teiches zeigen. Beschriftet sind die Auf-

hen. Es heißt, der Transport der Kolosse soll fast ebenso teuer gewesen sein wie der Kaufpreis.

Immer wieder gibt es um die Löwenbastion – wie auch um andere vermeintlich NS-belastete Kunstwerke am Maschsee – Diskussionen. Doch selbst, wenn Brekers Großkatzen irgendwann abgeräumt werden sollten, würde Antonia Ahrens ihre Krokodile nicht hergeben, um die Lücke zu schließen. „Für die Löwenbastion wären sie in meinen Augen einfach zu flach, und außerdem gehören sie mittlerweile fest zu unserem Haus“, sagt sie. „Die Krokodile liegen bei uns im Garten eigentlich ganz gut.“

H Hahne Tagespflege List

Tag der offenen Tür – Tagestreff für Senioren

Samstag, den 09.05.2026 von 10:30 bis 15 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein, unseren Tagestreff bei Speisen und Getränken kennenzulernen.



Spichernstraße 11, 30161 Hannover (Parkplatz direkt neben dem Gebäude)

Wussten Sie schon? Ab Pflegegrad 2 stellt die Pflegekasse für die Tagespflege ein zusätzliches Budget bereit.



www.hahne-tagespflege.de/list

Ein Star zum Anfang: „Astro Alex“ auf der Messe

Alexander Gerst (49) gilt als Kandidat für die nächste Mondlandung im Jahr 2028. In Hannover sprach er auch über die Erde.

HANNOVER. Womöglich ist der Mann demnächst 384.400 Kilometer weit von der Erde entfernt: Astronaut Alexander Gerst (49) gilt nämlich als heißer Kandidat für die geplante Mondlandung im Jahr 2028. Ehe das so weit ist, neben Gerst ist sein Kollege Matthias Maurer (56) im Gespräch, ist „Astro Alex“ erst einmal nach Hannover gedüst. Seine Mission: Den Menschen hier unten erzählen, wie es da oben im All zugeht.

Zunächst erzählte der 49-Jährige, wie unser Planet aus dem All auf ihn wirkt: „Wie eine kleine, blaue Murmel, die in der Schwärze des Alls hängt“, beschrieb der Mann, der 2014 und 2018 während der Missionen „Blue Dot“ und „Horizons“ viel Zeit in der Internationalen Raumstation (ISS) verbracht hat. „Da bekomme ich Gänsehaut.“

Eins der Bilder, die er zum Talk auf der gut besuchten Center Stage 25 mitgebracht hatte, zeigte einen Supertaifun, den er fotografiert hat: „Sie sind schön, aber auch besorgniserregend, weil man weiß, dass Menschen in Not sind.“ Während der ersten Mission hatte er Supertaifun



Ein Mann mit Wow-Effekt: Astronaut Alexander Gerst spricht auf der Center Stage der Hannover Messe. Foto: Florian Petrow

„Vongfong“ abglichtet und Fotos getwittert (heute die Plattform X), vier Jahre später „Traumi“.

In einer kurzweiligen halben Stunde erläuterte der Astronaut,

wie sich die Welt seitdem verändert hat: „Nicht unbedingt zum Guten. Es wäre nicht schlecht, wenn der ein oder andere Politiker, die ein oder andere Politikerin, sich von da oben die Welt

mal anschauen würde“, sagte er im Hinblick auf die Fragilität unseres Planeten. „Wunschdenken...“

Auch an Bord der Raumstation ist Politik ein Thema: „Wir

sind ja Realisten.“ Die Zusammenarbeit unterschiedlicher Nationen funktioniert aber nicht deshalb so gut, „sondern, weil wir ein Level drüber sind. Unsere Arbeit ist für die gesamte Menschheit wichtig.“

Ganz lässig in königsblauer ESA-Jacke erzählte Gerst von seiner Arbeit, etwa der Mikrogravitationsforschung. „Einen Krebstumor kann man in der Schwerelosigkeit besser wachsen lassen, als in einer Petrischale. Man kann Krankheiten besser verstehen lernen.“ Und was ist mit Rohstoffen aus dem Universum? Helium-3 findet man ja auf dem Mond. „Ich bin skeptisch. Da muss man schon viel tolles Zeug finden, damit sich das lohnt.“

Lohnenswert war sein Auftritt allemal, nachmittags war er noch in einer Talkrunde mit Raumfahrtministerin Dorothee Bär (48). Übrigens will er mit seiner Arbeit auch in Sachen Meteoriten weiterforschen. Einschläge sind eine reelle Gefahr für die Erde. Der Meteoritenkrater Nördlinger Ries ist 25 Kilometer groß. Gerst: „Da passt Hannover locker rein.“

12942901_002626

BIRKENSTOCK
STOCK-SCHUHE
GEORGSTR. 48 | 30159 Hannover

4667401_002626

JUWELIER COHRS
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn) | Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

35129201_002625

COSMETIC COLLEGE HANNOVER

Du hast eine Leidenschaft für Beauty und Wellness?
Dann komm zu uns und werde Kosmetiker:in!

Tag der offenen Tür
09. Mai
10 - 13 Uhr

Alexanderstr. 3 • 30159 Hannover (Zentrum)
www.meincosmeticcollege.de

10 Jahre „No Future war gestern!“

Der **magaScene**-Tipp: Hier geht's zum **KOSTENLOSEN FILMGENUSS!**

Im Jahr 2015 produzierte die hannoversche Independent Entertainment GmbH den Kinofilm „No Future war gestern!“, der im April 2016 Kinopremiere feierte. Das Besondere: Viele Film- und Fernsehschauspieler spielten zusammen mit Schülern und Nachwuchsdarstellern aus Hannover und der Region, die sich zuvor in einem Casting beworben hatten. Auch viele Locations stellten ihre Örtlichkeiten zur Verfügung. Anlässlich des zehnjährigen Filmjubiläums gibt es den 93-minütigen Film „No Future war gestern!“ jetzt kostenlos zum Anschauen. Einfach diesen QR-Code scannen oder diese Adresse im Browser eingeben: www.ieqr.de/nfvwg.



Zur Handlung: Einst war Miri Klemt Deutschlands neue Rockhoffnung. Doch die Musikkarriere scheiterte und so fängt Miri



als Lehrerin am Johann-Bernhard-Basedow-Gymnasium an. Mit ihrer frischen, leicht tollpatschigen Art gewinnt sie schnell die Herzen ihrer Schüler und wirbelt das Kollegium auf. Weil für ihren Musikunterricht nur kaputte Instrumente zur Verfügung stehen, bittet sie den Vater ihres Schülers Julius um eine Spende. Anstatt zu helfen, blamiert der Vater Miri öffentlich. Nachdem sein Sohn einen Unfall mit einem gestohlenen Motorrad baut, flüchtet sich dieser zu Miri, die damit endgültig zwi-

schen allen Stühlen sitzt. Als langsam alles wieder ins Lot zu kommen scheint, taucht die Polizei mit einem Erpresserbrief in der Schule auf. Wurde Julius entführt?

Unter anderem mit: Liza Tzschirner, Fabian Harloff, Nils Brunkhorst, Olivia Klemke, Christof Stein-Schneider, Kalle Haverland sowie vielen Schülern und Schauspielern aus Hannover. Als Gast ist Marvin Linke dabei. Musik: Heiner Lürig, Drehbuch: Stephan Guddat.



Stadtmagazin für Hannover **magaScene**

Viele weitere, spannende News aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an rund 500 Ausgelegstellen in Hannover oder online auf www.magascene.de.

Besuchen Sie uns jetzt auch auf Instagram und Facebook!



Musik und Magie im Mai

Das Mai-Programm in Desimos Spezialclub

HANNOVER. Zwischen verblüffender Zauberkunst, klugem Kabarett und improvisierter Comedy bringt der spezial Club im Apollo, Limmerstraße 50, im Mai erneut eine vielseitige Mischung auf die Bühne – mal nachdenklich, mal rasant, aber immer unterhaltsam.

Wenn Selbstoptimierung zum Hochleistungssport wird, sind sie nicht weit: Am Dienstag, 5. Mai, ab 20.15 Uhr präsentiert das Duo Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie sein Programm „Glorreich versieben“. Wiebke Eymess und Friedolin Müller sezieren mit musikalischem Witz und sprachlicher Präzision die großen Ambitionen des Alltags – von Familienleben bis Klimabewusstsein. Ihr Ansatz: Scheitern ist unvermeidlich, aber durchaus würdevoll inszenierbar. Heraus kommt ein ebenso intelligenter wie unterhaltsamer Abend zwischen Kabarett, Comedy und Konzert.

Wenn plötzlich Natursetze ins Wanken geraten, steckt meist Pit Hartling dahinter: Am Dienstag, 12. Mai, ab 20.15 Uhr ist der preisgekrönte Zauberkünstler mit „Wirk Wunder“ zu Gast. Mit scheinbar müheloser Leichtigkeit verbindet er raffinierte Tricks mit trockenem Humor und charmantem Under-



Wunderbarer Erzählstil trifft auf magische Momente: Pit Hartling gastiert im Spezialclub. Foto: Jonas Ratermann

statement. Ob Gedankenlesen oder verblüffende Illusionen – Hartling führt sein Publikum bewusst an die Grenzen des Begehrbaren. Ein Abend, der gleichermaßen zum Staunen und Schmunzeln einlädt.

Ein Abend, viele Stimmen, noch mehr Überraschungen: Die spezial Club Mix-Show bringt am Dienstag, 19. Mai, um 17.30 Uhr und um 20.15 Uhr wieder eine handverlesene Auswahl an Künstlerinnen und Künstlern

Rest ist Hausaufgabe“ in der Swiss Life Hall. Der Comedian und studierte Deutschlehrer nimmt das Bildungssystem und den Schulalltag humorvoll auseinander. Mit pointierten Beobachtungen, viel Selbstronie und einem sicheren Gespür für absurde Situationen entsteht ein Programm, das weit über den Klassenraum hinausweist. Ein Abend für alle, die wissen, dass Lernen manchmal vor allem eines ist: ziemlich komisch.

Zum Abschied noch einmal alles geben: Am Montag, 25. Mai, sowie am Donnerstag, 28. Mai, jeweils ab 20.15 Uhr steht Sascha Korf mit „Danke und Tschüss“ auf der Bühne. Der Meister der Improvisation blickt dabei auf seine lange Karriere zurück und entwickelt jede Show neu im direkten Austausch mit dem Publikum. Spontane Dialoge, schnelle Reaktionen und viel Energie prägen den Abend. Ein persönlicher und zugleich höchst unterhaltsamer Abschied von der Live-Bühne.

Hinweis: Die ursprünglich für Montag, 4. Mai, geplante Show mit Louisa Kilgus und Andi Kraus entfällt.

➔ Nähere Informationen und Vorverkauf: spezialclub.de

1.500 GRATIS Parkplätze

So von Herzen FÜR MAMA & PAPA

04. – 09.05.
Kleine Hände basteln große Freude zum Mutter- & Vatertag



Shoppin • Parken • So einfach

Angebote gültig: Montag 04.05. - Samstag 09.05.2026*

<p>Schweine-Schulter ohne Knochen 1 kg 4.99</p> <p>Schweine-Schulter mit Knochen 1 kg 4.99</p> <p>Schälrippen vom Schwein 1 kg 3.79</p> <p>Schweine-Schulter mit Knochen 1 kg 3.59</p> <p>Tomaten „Sweet Pink“ 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 3.79</p> <p>Weißkraut 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 0.59</p>	<p>Schweinefleisch mit Knochen 1 kg 4.99</p> <p>Schälrippen vom Schwein 1 kg 3.79</p> <p>Auberinen 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1.49</p> <p>Birnen 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1.29</p>
<p>„Novosibirsk“ Teigtaschen mit Fleischfüllung, tiefgefroren 1 kg Btl. 3.79</p> <p>Teigtaschen „Pelmeni Stoloye“ mit Hühner- und Schweinefleischfüllung 2 kg Btl., 1 kg = 2,50 4.99</p> <p>Schlesische Klöße „Kluski slaskie“ 500 g Btl., 1 kg = 2,98 1.49</p> <p>Crema fraiche „Moja semja“ 30% Fett 380 g Becher, 1 kg = 6,82 2.59</p> <p>Ketchup „Schaschtschnij“ 270 ml Pack., 1 L = 5,15 1.39</p>	<p>Wurstchen „Sosiki Doktorskie“ 1600 g Pack., 1 kg = 6,25 10,-</p> <p>Brühwurst „Balikowaja is Indeiki“ nach Art Puten-Krakauer, geräuchert 280 g St., 1 kg = 10,68 2.99</p> <p>Brühwurst „Kasatschja“ Krakauer Art, geräuchert 700 g Pack., 1 kg = 9,70 6.79</p> <p>Speck vom Fass – Schweinebauchspeck vorgegart, gesalzen und gewürzt 100 g, 1 kg = 10,50 1.05</p> <p>Geschmortes Schweinefleisch in Stücken 400 g Dose, 1 kg = 6,23 2.49</p>

*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro incl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in den nachfolgenden werbenden Märkten:

- Mo-Fr 09:00 - 19:00 Mix Markt 18 OHG
- Sa 09:00 - 18:00 Vahrenheider Markt 6
- 30179 Hannover-Vahrenheide
- Mo-Fr 09:00 - 19:00 Mix Markt 122 OHG
- Sa 09:00 - 18:00 Lange Weihe 65
- 30880 Laatzen
- Mo-Fr 09:00 - 19:00 Mix Markt Hannover
- Sa 09:00 - 19:00 Inhaber: Dmitri Kuschlyu
- Schierholzstr. 128
- 30655 Hannover

Bei Kribbeln, Brennen und tauben Füßen

Beratungstag*
zum Thema „Polyneuropathie“
(auch telefonisch möglich)

Di. 12.05.2026
Jetzt anmelden und Testangebot sichern!
☎ 0511 - 9 56 20 35

*keine Diagnostik



friedenstal apotheke

Apothekerin Kathrin Thum
Hannoversche Str. 102 | 30627 Hannover
Mo. - Fr. 08.00 - 18.30 Uhr | Sa. 08.30 - 14.00 Uhr

KLEIN Group Badausstellung

Ausstellung und Verkauf auf **150 m²**

- Badsanierungen – Sanitär – Fliesen – 3D-Badplanung
- Duschwand nach Maß – Lackspanndecke
- Wandplatten für fugenlosen Badumbau oder Teilsanierung

Förder- und zuschussfähig:

- Magic-Wannentüren / nachgerüstete Wannentür
- Höhenverstellbare WC – Anlagen für körperlich eingeschränkte Menschen

Walsroder Straße 260 | 30855 Langenhagen
Fon 0511-77 63 73
info@klein-badkonzepte.de
www.klein-badkonzepte.de

Eine Zeitung für alle! 

Heinrich von Kleist? Hochaktuell!

Seine Videos bei Youtube sind nicht nur bei Deutsch-Abiturienten beliebt:

MICHAEL SOMMER spielt mit Playmobil Weltliteratur nach und erklärt auch, was „Der zerbrochene Krug“ mit der Gegenwart zu tun hat

Kaum jemand bringt Schüler so sicher durchs Deutsch-Abi wie Michael Sommer. In Zusammenarbeit mit dem Reclam-Verlag spielt er mit Playmobilfiguren Werke der Weltliteratur nach – und vermittelt sie einfach, verständlich und sogar lustig. Im Interview spricht Sommer darüber, was Prüflinge in Niedersachsen aus der diesjährigen Abi-Lektüre lernen können.

Herr Sommer, Sie bereiten unzählige Schüler auf das Deutsch-Abitur vor. Welche Leistungskurse haben Sie denn belegt?

Ich hatte damals Deutsch und Englisch. Mathe fand ich aber auch nicht so schlimm.

Dann war die Liebe zu Sprache und Literatur wohl schon früh vorhanden, das passt ja gut. Was soll Literatur denn bewirken?

Oh, das ist eine große Frage. Ich finde, in erster Linie soll Literatur und auch Literaturunterricht Spaß machen. Die Wirkung geht aber weit darüber hinaus: Im besten Fall ist Literatur ein Spielplatz für Gedanken. Zu lesen und darüber zu sprechen, ist ein Gesellschaftsspiel. Wir brau-

chen Geschichten, um gemeinsame Werte zu haben.

Womit wir beim Thema wären: Das Deutsch-Abi in Niedersachsen ist sehr geprägt von teils sehr alten Werken, etwa von Heinrich von Kleist. Aber auch Irmgard Keun mit dem „Kunstseidenen Mädchen“ ist dabei – welche Werte vermitteln denn diese historischen Stoffe?

Die sind jeweils hochaktuell! Das „Kunstseidenen Mädchen“ ist natürlich super: Irmgard Keun ist eine der wichtigsten weiblichen Stimmen der Literaturgeschichte. Im „Kunstseidenen Mädchen“ haben wir eine starke Frau, davon könnten wir natürlich gerne noch mehr haben. Eine junge Frau, die sich in einer Männerwelt durchbeißt, das verliert ja leider nicht an Aktualität.

Und Kleist?

Kleist ist ein bisschen schwerer zu verstehen. Aber auch da lässt sich vieles auf heute beziehen. Die zentrale Thematik des „Zerbrochenen Kruges“ ist zum Beispiel sexualisierte Gewalt. Konkret stellt sich in dem Stück die Frage: Wie leicht können Männer mit sexualisierter Gewalt durchkommen? Der Fall Collien Fernandes zeigt, wie sehr uns das alle angeht.

Es stehen also auf jeden Fall wichtige Themen im Vordergrund. Gibt es zu den Problemen denn auch Lösungsansätze?

Ich fürchte, nach denen muss man ein bisschen suchen – oder selbst darauf kommen. Die Enden sind nicht unbedingt schön. Das Ende von Kleists „Marquise von O“, zum Beispiel, ist furchtbar: Die Marquise heiratet einen Mann, der sie vergewaltigt hat, und plötzlich wird sie glücklich! Die Botschaft ist wirklich schrecklich.

Ist dieses Buch denn mit so einer Message noch zeitgemäß?

Das zentrale Problem dieser Story ist, dass es eine Vergewaltigung mit Happy End ist. Also, dass diese Art von Geschichte überhaupt möglich ist. Kleist flirtet gern mit solchen ethischen Grenzfällen und verunsichert uns damit. Gerade in dieser Novelle ist der Verlauf aber so verheißungsvoll, dass ich sie heikel finde. Dass wir uns mit sexualisierter Gewalt auseinanderset-



Spielerisch lernen: Michael Sommer inszeniert Klassiker der Weltliteratur mit Playmobilfiguren. Für seinen Youtube-Kanal „Weltliteratur to go“ hat er Hunderte von Animationsfilmen gedreht.
Foto: Robert Haas

zen, ist natürlich bitter nötig, aber „Die Marquise von O...“ ist nichts für Anfänger und braucht eine SEHR gute Vermittlung, um nicht missverstanden zu werden.

Ebenfalls zum Thema zeitgemäß: Auf Ihrem Kanal sind ja mittlerweile auch Videos zu modernen Werken wie „22 Bahnen“ und „The Queen and I“ – sollte ein Abi Ihrer Meinung nach mehr Gegenwartsliteratur enthalten?

Mit „Heimsuchung“ von Jenny Erpenbeck haben wir ja ein, wie ich finde, sehr gutes und relevantes Werk der Gegenwartsliteratur als verbindliche Lektüre für die Abiturprüfungen. Auch wenn es jetzt in Niedersachsen eher nicht berücksichtigt wird – in den meisten Bundesländern haben wir mit dem „Zerbrochenen Krug“ und diesem Roman wirklich eine große zeitliche Bandbreite, die relevant ist. Die Auswahl der Lektüren ist keinesfalls so schlecht wie ihr Ruf.

Gibt es zu Kleist und Keun denn schon Playmobilvideos?

Ja, mehrere sogar. Einige habe ich auch neu gedreht, weil die 2015 ganz in der Anfangsphase des Youtube-Kanals entstanden sind.

Die niedersächsische Kultusministerin Julia Willie Hamburg hat neulich gesagt, die wichtigsten Qualitäten, die Schule vermitteln soll, sind Selbstbewusstsein und Selbstwirksamkeit. Wird die Lektüre dem gerecht?

Das Lesen und der Umgang mit Literatur stärkt auf jeden Fall das Selbstbewusstsein und die Selbstwirksamkeit. Es zeigt Schülern: Ich kann etwas bewirken, wenn ich mich schriftlich und mündlich äußere. Das muss ich lernen. Wir leben weiterhin in einer Schriftkultur, Gedanken in Worte zu fassen, ist eine Kernkompetenz. Bei Kleist spielt die Erschütterung von Gewissheiten eine große Rolle: Was stimmt,

was stimmt nicht? Auch deswegen plädiere ich immer wieder für alte Literatur, auch wenn das Lesen dann vielleicht schwerer fällt. Man lernt dabei zu durchschauen, was jemand meint.

Sie meinen, zwischen den Zeilen zu lesen?

Ja, genau. Nur wer das kann, kann auch bei der Wahrheit differenzieren. Das wird ja gerade im Internet immer schwieriger und wichtiger. Ich glaube daran, dass Geschichten unser Leben erfüllen. Das erzählt einem in der Schule nur komischerweise keiner. (lacht)

Zur Auseinandersetzung mit Literatur gehört im Abi ja vor allem auch das Schreiben. In Niedersachsen gibt es am Ende vier Aufgaben zur Auswahl: Die Schüler müssen analysieren, interpretieren, erörtern oder anhand von Material frei schreiben. Dazu kommen verschiedene Textarten: Ly-

rik, Prosa, Drama, Sachtext. Können Sie eine der Aufgaben besonders empfehlen?

Ich mache gerne Werbung für die Beschäftigung mit kreativen Texten. Deshalb finde ich Interpretation immer besonders gut, am besten von Gedichten. Der Königsweg des Lernens ist immer das Kreative. Deshalb ist mir auch der Literaturunterricht besonders wichtig. Ganz ehrlich: Es ist ja nett, Bewerbungen schreiben zu lernen, aber die KI kann das doch heute sowieso viel besser! Immer, wenn man im Deutschunterricht zielgerichtet etwas für den Arbeitsmarkt tun will, wird das nur doof. Die Kernkompetenz der Zukunft ist Kreativität.

Neben den Playmobilvideos zu allen genannten Werken gibt es von Michael Sommer aktuell noch zusätzliche Hilfe für alle, die Deutsch im Abitur haben: Das Lernposter „Pumpen fürs Deutsch-Abi“ (sommers-weltliteratur.de) unterstützt zu Hause bei der Vorbereitung.

Weiterarbeit und/oder Altersrente?

→ Welche Altersrenten gibt es?
→ Altersrente und Hinzuverdienst

Donnerstag, 7. Mai um 16.30 Uhr
Vortrag bei der Deutschen Rentenversicherung in Hannover, Berliner Allee 13

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Anmeldung unter Telefon: 0511 829-1500 oder E-Mail: beratung.in.hannover@drv-bsh.de

Deutsche Rentenversicherung

UNSER PRODUKT MAI DES MONATS

Teraskе
Ortho Reha Sanitätshäuser

FRISCHE für schwere Beine!

Der erste Sommerschub kommt - und mit ihm das Gefühl von müden, schweren Beinen. Genau hier setzt unser Angebot des Monats an: Der leichte Hautpflegeschaum Callusan Vinum ist ideal auch für die Verwendung unter Kompressionsstrümpfen: Er erfrischt und kühlt durch Menthol, während wertvolle Extrakte aus rotem Weinlaub und Rosskastanie die Haut pflegen und beleben. Der Spezialhandschuh Ofa Grip erleichtert zusätzlich das An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen – praktisch, kraftsparend und schonend fürs Gewebe.

Callusan Vinum 125ml Schaumspender
→ erfrischender Cremeschaum zur Hautpflege
→ Mit Menthol und Extrakten aus Weinlaub und Rosskastanie
→ speziell für Kompressionskleidung entwickelt

Ofa Grip
→ Spezialhandschuh für Kompressionsstrümpfe
→ erleichtert das An- und Ausziehen
→ schonen das Gewebe
→ In den Größen S, M, L, XL erhältlich
* Nur im Freiverkauf zur Selbstabholung, solange der Vorrat reicht.

16,99 €*

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!

Leinstraße 33	30159 Hannover	Tel.: (0511) 30 10 50
Rundestraße 5	30161 Hannover	Tel.: (0511) 388 833 43
Falkenstraße 1	30449 Hannover	Tel.: (0511) 44 21 77
Vahrenwalder Str. 62	30165 Hannover	Tel.: (0511) 31 76 53
Ziegelstr. 9	30519 Hannover	Tel.: (0511) 83 17 09

12 x in der Region Hannover www.teraskе.de

Ist Ihr Teppich sauber?



Wir bieten Ihnen einen einmaligen Service für Ihre Teppiche. Angefangen beim An- und Verkauf über die Wäsche und Reparatur bis hin zur Inzahlungnahme. Sie meinen Ihr Teppich ist noch sauber? Oberflächen schon, aber was versteckt sich alles im Flor? Milben, Motteneier, Pflanzensporen, Spuren von Tierkot und Urin, aber vor allem feiner Sand. Diese Dinge bringen Sie nämlich - ohne es zu wollen und zu spüren - immer wieder mit nach Hause. Die Lösung: eine professionelle Teppichwäsche.

restlos entfernt. In einem Zeitraum von 3-5 Jahren können übrigens bis zu 250 Gramm Feinsand pro Quadratmeter zusammenkommen. Wir waschen den Teppich per Hand mit Reinigungsmitteln auf biologischer Basis. Das schont nicht nur den Teppich, sondern auch die Umwelt. Danach wird der Teppich gespannt und getrocknet. Durch „Rückfettung“ erhält das Schmuckstück ein Schutzschild gegen Schmutz und Feuchtigkeit. Also tun sie etwas für Ihren Teppich und lassen Sie ihn im alten Glanz erstrahlen. Zögern Sie nicht lange und rufen Sie uns an. Wir kommen kostenlos vorbei.

PR-Anzeige

Sonderaktion 30% Rabatt
Alle Teppiche sind innerhalb einer Woche fertig.

kostenloser Abhol- und Bringendienst bis 100 km!

Bio-Handwäsche
Wir waschen nach traditioneller Art.

50 €* GUTSCHEIN
*ab heute 5Tage gültig

Restaurieren von Teppichen aller Art
(Löcher, abgetrennte Stellen, Kanten, Fransen erneuern).
Beseitigung von Wasserschäden

Teppich Klinik
Lange-Feld-Straße 58
30926 Seelze/Letter
Tel.: 0511 - 10 59 28 81

Wie wird Wohnen wieder bezahlbar?

Die Mieten in Hannover steigen rapide an. Aus der Kommunalpolitik kommen Ideen, wie sich das ändern könnte.

HANNOVER. In Hannover sind die Preise für inserierte Mietwohnungen im vergangenen Jahr doppelt so stark gestiegen wie die Inflation: um fast vier Prozent. Dieses Ergebnis einer bundesweiten Auswertung von Wohnungsanzeigen löst jetzt in Hannovers Kommunalpolitik erste Reaktionen aus.



Wohnungsbau: Am Kronsberg entsteht neuer Wohnraum, zugleich steigen die Mietpreise in Hannover an. Foto: Julian Stratenschulte/dpa

Im heraufziehenden Kommunalwahlkampf macht Oberbürgermeisterkandidat Axel von der Ohe (SPD) mehrere Vorschläge, wie Wohnen wieder bezahlbar werden kann. Für ihn liege in der aktuellen Mietpreisentwicklung „sozialer Sprengstoff“.

Von der Ohe schlägt vor, „überflüssige Standards“ für Neubauten zu streichen. Vorbild sei das sogenannte Hamburger Modell. In der Hansestadt will man damit Kosten für Neubauten deutlich reduzieren. Auf Kostentreiber wie Tiefgaragen kann verzichtet werden, Decken und Wände können dünner ausfallen, die Haustechnik darf schlicht sein. Auch Planungsprozesse sollen schneller und effizien-

ter werden. „Mit vernünftigen Standards, kostenbewusster Planung und schnellen Genehmigungen können Baukosten um ein Drittel gesenkt werden“, sagte Peter Tschentscher (SPD), Erster Bürgermeister Hamburgs, bei der Vorstellung der Initiative im vergangenen Jahr.

Zudem schlägt von der Ohe vor, den Anteil von Sozialwohnungen zu erhöhen. Wo immer Neubaugebiete erschlossen werden, soll der Anteil von Wohnungen mit besonders günstigen Mieten (sechs bis acht Euro Kaltmiete pro Quadratmeter) nicht mehr wie bisher 30 Prozent, sondern 40 Prozent betragen.

Um solche Mieten überhaupt anbieten zu können, haben Investoren die Möglichkeit, Fördergeld von der Stadt Hannover zu beantragen. OB-Kandidat von der Ohe fordert überdies, dass die Stadt eine neue Förderkategorie ins Leben rufen sollte – die Miete für neun Euro pro Quadratmeter. Damit will er mehr bezahlbaren Wohnraum für mittlere Einkommen schaffen. Unklar ist, wie solche kostspieligen Förderprogramme finanziert werden sollen, denn die Stadt Hannover schiebt noch immer einen hohen Schuldenberg vor sich her, mit entsprechender Zinslast. Andere Punkte sind um-

setzbar: Tiefgaragen müssen in Hannover längst nicht mehr gebaut werden, und die neue Niedersächsische Bauordnung lässt Abweichungen von Standards zu. Von der Ohe ist zudem der Ansicht, dass in Hannover immer weniger Büroflächen benötigt werden, weil viele Menschen inzwischen zu Hause arbeiten. „Deshalb gründen wir eine Taskforce Umnutzung, die systematisch Potenziale für die Umnutzung von Büroimmobilien zu Wohnraum ermittelt“, sagt von der Ohe. Ein größeres Angebot an Wohnungen wirke sich preisdämpfend auf die Mieten aus.



Stadtkämmerer und Oberbürgermeisterkandidat Dr. Axel von der Ohe (SPD) hat konkrete Vorstellungen, wie Wohnen wieder bezahlbar werden kann. Foto: Jonas Dengler

Ab ins Wasser!

FREIBADSAISON STARTET: Hannovers Bäder öffnen – mit Klassikern, Naturbad und Angeboten für den Sommer

HANNOVER. Der Sommer klopft an – und mit ihm die Freibadsaison. In Hannover beginnt sie traditionell mit dem „Anbaden“ im Kleefelder Annabad. Am Freitag, 8. Mai, fällt dort um 10 Uhr der Startschuss für die neue Saison. Vertreter aus Politik, Verwaltung und Sport wollen gemeinsam die ersten Bahnen ziehen – ein symbolischer Auftakt für Wochen voller Sonne, Wasser und Bewegung.

Hinter den Kulissen hat das Team des Annabads die Anlage in den vergangenen Monaten vorbereitet: Becken wurden gestrichen, Technik gewartet, kleinere Reparaturen erledigt. Jetzt soll das Bad wieder das leisten, was es seit Jahren auszeichnet – ein Stück Lebensqualität mitten in der Stadt. Die Saison beginnt hier früh: Bereits ab 8 Uhr ist am Eröffnungstag geöffnet, anschließend gelten werktags Zeiten ab 6 Uhr. Die Wassertemperatur liegt bei etwa 22 Grad, ab Juni starten zudem wieder Schwimmkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Doch das Annabad ist nur der Auftakt. In den kommenden Wochen öffnen nach und nach weitere Freibäder in der Stadt – jedes mit eigenem Charakter, eigenem Publikum und eigenen Stärken.

Zentral gelegen, zählt das Lister Bad zu den Klassikern. Die Freibadsaison läuft hier vom 14. Mai bis zum 13. September. Wenn die Temperaturen steigen, wird es schnell voll – bis zu 10.000 Besucherinnen und Besucher kommen an heißen Tagen. Die Mischung aus großzügigen Liegewiesen, Spielbereichen und sportlichen Angeboten macht das Bad zu einem



Die Freibadsaison wird in vielen hannoverschen Bädern im Mai eröffnet. Symbolfoto: Armin Rimoldi / Pexels

Treffpunkt für alle Generationen. Mutige wagen sich vom 10-Meter-Turm ins Wasser, Frühaufsteher nutzen die Wärmehalle mit Einschwimmkanal ins 50-Meter-Becken.

Ganz anders präsentiert sich das Naturbad Hainholz. Die Saison dauert hier vom 30. Mai bis zum 29. August. Das Wasser wird ohne Chlor gereinigt, die Anlage fügt sich mit viel Grün und altem Baumbestand in den Stadtteil ein. Ein Schwimmerbecken, ein flacher Strand mit Rutsch-

schne und Wasserfall sowie ein Kleinkindbereich bieten Platz für unterschiedliche Bedürfnisse. Gerade für Menschen mit empfindlicher Haut ist das Naturbad eine beliebte Alternative.

Auch das Kombibad Misburg startet in die Freibadsaison vom 14. Mai bis zum 13. September. Während das Hallenbad vorübergehend geschlossen ist, verlagert sich das Geschehen nach draußen: Ein beheizbares Schwimmerbecken, Rutschen, Planschbereiche und Spielange-

bote sorgen für Abwechslung. Ergänzt wird das Angebot durch Sportflächen und eine weitläufige Liegewiese.

Im Westen der Stadt lockt das Ricklinger Bad, ebenfalls mit einer Saison vom 14. Mai bis zum 13. September, mit seiner Lage am Waldrand und in unmittelbarer Nähe zu den Kiesteichen. Wer hier ins Wasser springt, verbindet Badevergnügen mit Naturerlebnis. Besonders ist in diesem Jahr eine Aktion am 13./14. Juni: 37 Stunden durchgehender Badebetrieb, inklusive Übernachtungsmöglichkeit auf dem Gelände. Nähere Informationen sollen laut Stadt Hannover zeitnah veröffentlicht werden.

Eher versteckt, aber nicht weniger reizvoll ist das RSV-Vereinsbad in Leinhausen. Die Saison erstreckt sich hier über die Sommermonate von Mai bis September. Ursprünglich als Feuerlöschteich gebaut, hat sich die Anlage im Laufe der langen Vereinsgeschichte zu einem kleinen, liebevoll gepflegten Freibad entwickelt, das auch Nicht-Mitglieder willkommen heißt. Warmes Wasser, überschaubare Strukturen und eine familiäre Atmosphäre machen den Reiz aus.

Ähnlich traditionsreich ist das Volksbad Limmer, das ebenfalls während der Sommermonate geöffnet ist. Bereits in den 1920er-Jahren entstand hier ein Freibad für die Bevölkerung, das nach Zerstörung im Krieg wieder aufgebaut wurde. Heute treffen sich hier Familien, Sportler und Freizeitgäste. Neben Schwimmerbecken und Liegewiesen gehören auch Sportangebote und Gastronomie zum Gesamtbild.

„LiegendDemo“ am Neuen Rathaus

HANNOVER. Mit einer sogenannten „LiegendDemo“ wollen Betroffene und Unterstützende am Sonnabend, 9. Mai, ab 11 Uhr auf dem Platz der Menschenrechte auf die Situation von Menschen mit schweren Langzeiterkrankungen aufmerksam machen. Im Rahmen der bundesweiten Aktion legen sich Teilnehmer symbolisch auf den Boden – stellvertretend für Erkrankte, die oft zu geschwächt sind, um selbst für ihre Belange einzutreten. Im Fokus stehen Erkrankungen, die nach Infektionen wie Covid-19, EBV oder Grippe auftreten können, aber auch Beschwerden, die im zeitlichen Zusammenhang mit Impfungen stehen. Dazu zählen unter anderem Long Covid, ME/CFS und Post-Vac-Syndrome. Nach Angaben der Initiatoren fehlt es bislang an ausreichender medizinischer Versorgung, an spezialisierten Anlaufstellen sowie an zugelassenen Therapien. Ein besonderer

Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf der Situation von Kindern und Jugendlichen, etwa im schulischen Alltag. Unterstützt wird die Initiative bundesweit von Schirmherr Professor Dr. Karl Lauterbach. Vor Ort sind Beiträge aus Medizin, Politik und Selbsthilfe angekündigt. „Neben der zu erwartenden langfristigen Erfolge aus der begonnenen Forschung, dank der ‚Dekade gegen Postinfektöse Erkrankungen‘ benötigen wir für die Erkrankten sofort Unterstützung und Versorgung“, so Nicole Krüger von der Lost Voices Stiftung, die sich an der Demonstration beteiligt. **RED**



Die Teilnehmenden wollen auf die Situation von Menschen mit Long Covid und ME/CFS aufmerksam machen. Foto: Team LiegendDemo Hannover

Pflanzenbörse am Lindener Berg

HANNOVER. Der Kleingärtnerverein Linden lädt am Sonnabend, 9. Mai, von 10 bis 14 Uhr zur Pflanzenbörse, Am Lindener Berg 39, ein. Hobbygärtnerinnen und -gärtner geben dort überzählige Jungpflanzen ab – darunter Tomaten, Chili, Stauden und kleine Obstgehölze. Auch besondere Gemüsesorten wie Ewiger Kohl, Kräuter und insektenfreundliche Pflanzen sind im Angebot. Der Vermehrungsgarten Hannover ergänzt die Börse mit Saatgut für Kulturen, die jetzt noch ausgesät werden können, etwa Bohnen, Gurken oder Blumen. Zudem informiert ein Imker über seine Arbeit und bietet Honig an. Ein kleines Café mit gespendeten Kuchen lädt zum Verweilen ein und macht die Veranstaltung zu einem Treffpunkt für Austausch. **RED**

ZIMMERMANN SEIT 1955
TRADITION & QUALITÄT

Zwei mal in der Nähe!

Raabstraße 1, 30177 Hannover/List
Telefon 0511 / 52 55 60
Marktstraße 17, 31303 Burgdorf
Telefon 051 36 / 22 28

WOCHENANGEBOTE
04.05.2026 bis 09.05.2026

Montag bis Samstag Grill-Spezialitäten vom Becklinger Strohschwein:
Baufleisch mit Schwarte **0,89€**
Kennen Sie schon? Fenchelsalami **2,49€**
Schinkenspeck **1,59€**
Fleischwurst **1,39€**
vom Becklinger Strohschwein
Celler Gekochte **1,39€**
Aus unserer Feinkostküche:
Bärlauch Frischkäse **2,09€**
feiner Eiersalat **1,69€**

Montag bis Mittwoch Geflügel-Fitness-Pfanne **1,39€**
in Currymarinade

Zimmermanns Schlemmer Tüte:
3 hausgemachte Leckereien für Ihren Wechenstart
→ 2 Scheiben Schweinefleisch „Grillis“ dünn und zart in Grillbutter Marinade
→ 1 Paket Bärlauchbratwurst vom Becklinger Strohschwein
→ 400g Geflügel-Fitness-Pfanne

Donnerstag bis Samstag Schweinerücken Steak **1,19€**
mariniert mit Aioli oder Merlin Marinade
NEU!
Griechische Bratwurst **1,69€**
mit Oliven und Feta Käse

*Die angegebenen Preise gelten pro 100g.

JETZT NEU:
WhatsApp-Channel: Angebote, Aktionen & mehr!

SCANNEN – FILIALE FINDEN!
Westerholte, Celle, Groß Hohen, Winsen/Aller, Klein Hohen, Bergen, Wierhausen, Müden/Aller, Burgdorf und Hannover/List

Fleischerhof Bernd Zimmermann GmbH | www.fleischerhof-zimmermann.de

Gesundheit

ANZEIGE

Herz-Hype: Neue Power-Formel aus der Nobelpreisforschung

Was steckt hinter dem innovativen Präparat, das auf der Kraft der Roten Bete basiert?

Im Alter verlieren unsere Gefäße an Elastizität. Ein Prozess, der lange nicht verstanden wurde. Bis Wissenschaftler Stickstoffmonoxid (NO) als Botenstoff der Gefäßregulation identifizierten und dafür den Nobelpreis bekamen.

Stickstoffmonoxid: Darum ist der Stoff so wichtig

Der **NO-Spiegel** kann über die **Ernährung** beeinflusst werden: Der Körper kann in **Gemüse** enthaltenes Nitrat zu NO umwandeln. Die Königin unter dem **nitralhaltigen Wurzelgemüse**: die **Rote Bete**. Sie enthält bis zu 4.000 mg Nitrat pro kg. Allerdings: Im Monat müsste man 30 Knollen essen!

Innovatives Präparat für Herzgesundheit

Die Pharma-Experten von Mindalin haben auf Basis der modernen Gefäßforschung ein Kaudragee entwickelt, das die **Herzfunktion** gezielt **unterstützen** kann.



Neben **Roter Bete** enthält **Mindalin Rote Power** hochreine Mikronährstoffe:

- **Vitamin B1 trägt zu einer normalen Herzfunktion bei¹.**
- **Eisen und Vitamin B12 tragen zur normalen Bildung roter Blutkörperchen² sowie zu einem normalen Sauerstofftransport im Körper³ bei.**

Mindalin Rote Power lässt sich als Kaudragee einfach verzehren. Für alle, die ihre Herzfunktion bewusst unterstützen möchten.

Für Ihre Apotheke:
Mindalin Rote Power
(PZN 19557521)

www.mindalin.de



„Hilfe, ich werde meinen Blähbauch nicht los!“

Darmaktivität unterstützen – mit diesem Tipp?

Unser Darm ist ein wahres Wunderwerk: Bis zum 75. Lebensjahr verarbeitet er mehr als 30 Tonnen Nahrung und ermöglicht so die Aufnahme lebenswichtiger Bestandteile wie Vitamine, Enzyme und Spurenelemente. Trotz seiner Leistungsfähigkeit ist der Darm jedoch auch hochsensibel. Bei Stress, einer ballaststoffarmen Ernährung oder mit zunehmendem Alter nimmt die Darmaktivität ab und der Transport der Nahrung im Darm gerät ins Stocken. Zusätzlich stauen sich oftmals Gase im Darm an, die sich in einem Blähbauch äußern. Doch Forscher haben mit Kijimea Regularis PLUS jetzt ein Produkt entwickelt, das Hoffnung schenkt.

Die Verdauung auf clevere Weise aktivieren

Kijimea Regularis PLUS enthält Methylcellulose und Psyllium, welches die normale Funktion des Darms unterstützt, hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden



Anwender sind überzeugt

Das innovative Prinzip hinter Kijimea Regularis PLUS rief bereits zahllose begeisterte Kundenreaktionen hervor. Heiko H. lobt, es handle sich dabei um „das beste Produkt, das ich bis jetzt hatte.“ Regina S. schwärmt: „Ich bin so überzeugt davon, dass ich meine Freunde auch begeistern konnte. Daher verschenke ich jetzt die kleinen Sets. Auch meinen Mann konnte ich begeistern und wir trinken es jetzt zusammen, jeden Tag.“ Und auch Samira V. bestätigt: „Ich bin froh, Kijimea Regularis PLUS gefunden zu haben.“

Darm zu erhalten¹. Denn es quillt im Darm auf und dehnt die Darmmuskulatur so sanft. Dadurch erhält sie den Impuls, sich wieder zu bewegen. So kommt der Darm aus eigener Kraft in Schwung und die Verstopfung löst sich² – planbar und zuverlässig. In der Folge können auch die Gase im Darm reduziert werden, wodurch der Blähbauch zurückgeht.

Für Ihre Apotheke:
Kijimea Regularis PLUS
(PZN 18788684)



www.kijimea.de

¹Die Angabe „Hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten“ bezieht sich auf einen dreimaligen Verzehr pro Tag. ²Das enthaltene Psyllium hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten. • Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert.

KIJIMEA®

AUS DER FORSCHUNG. FÜR DEIN LEBEN.

ANZEIGE



Handwerk mit Leidenschaft: Goldschmiedemeisterin Dagmar Weingarten fertigt in der Goldschmiede Ephesus individuelle Unikate. Foto: privat

Wenn aus Altgold Lieblingsschmuck wird

Handwerk mit Leidenschaft: Die **GOLDSCHMIEDE EPHEBUS**

In der Goldschmiede Ephesus am Georgsplatz wird lebendige Handwerkskunst gepflegt. Seit Jahrzehnten entstehen hier aus edlen Metallen in Verbindung mit verschiedensten Edelsteinen individuelle Schmuckstücke. Die Werkstatt blickt auf eine lange Tradition zurück und wird heute von Murat Demirel geführt, der auf mehr als 30 Jahre Erfahrung zurückgreifen kann.

Eine kostengünstige Möglichkeit bietet hier auch die Umarbeitung von Altgold und in die Jahre gekommenem oder geerbtem Familienschmuck, aus dem neue, zeitgemäße Schmuckstücke entstehen. Dabei spielen persönliche Geschichten und emotionale Werte oft eine große Rolle. „Viele möchten Erinnerungen bewahren, sie aber in einer Form tragen, die zu ihrem heutigen Leben passt“, sagt Goldschmiedemeisterin Dagmar Weingarten.

Gemeinsam mit Goldschmiedin Philina Hartmann setzt sie individuelle Kundenwünsche um. Der kreative Prozess reicht vom persönlichen Beratungsgespräch über die Gestaltung bis hin zur Fertigung – jedes Stück wird von Hand als Unikat hergestellt. So entstehen aus vorhandenem Gold einzigartige Ringe, Anhänger oder Ohrschmuck, die Nachhaltigkeit mit persönlicher Bedeutung verbinden und so erschwänglich werden.

Ergänzt wird das Sortiment durch frei gestaltete Schmuckstücke, die man in den Schaufenstern bewundern kann.

Unterschiedliche Stilrichtungen – von klaren, reduzierten Formen bis zu organischen, verspielten Motiven – prägen die Kollektion. Besonders gern werden neben Saphir, Rubin oder Turmalin auch Opale verarbeitet. „Bei uns gibt es keine Massenware, sondern exklusive Einzelanfertigungen, die mit viel Liebe zum Detail gefertigt werden“, betont Murat Demirel.

Neben der Umarbeitung von Altgold bietet die Goldschmiede Ephesus auch Trauringe und Verlobungsringe sowie Schmiedekurse für Paare, die ihre Eheringe selbst herstellen möchten. Dafür berät Philina Hartmann kompetent und ausführlich, vermisst und gibt professionelle Anleitung beim Umgang mit Material und Werkzeug. Schritt für Schritt entstehen so sehr persönliche Eheringe, die eine Verbindung ganz besonderer Art darstellen.

Goldschmiede Ephesus
Georgsplatz 3A
30159 Hannover
hannover@ephebus.de



750/- Weißgoldanhänger mit Sternsaphir 58,4ct und Brillanten 0,35ct – entworfen und umgesetzt von Philina Hartmann. Foto: privat

Einblick in Ausbildung

ANZEIGE

HANNOVER. Die Ross-Schule Hannover und das Cosmetic College öffnen am Sonnabend, 9. Mai, ihre Türen. Von 10 bis 13 Uhr, an der Ross-Schule bis 14 Uhr, besteht die Möglichkeit, sich vor Ort über Ausbildungswege zu informieren und die Einrichtungen kennenzulernen. Lehrkräfte beraten individuell, zudem geben Schülerinnen und Schüler Einblicke in Unterrichtsinhalte

und berichten aus ihrem Alltag. Die Ross-Schule in der Innenstadt bietet praxisnahe Ausbildungen im Gesundheitsbereich und in den Naturwissenschaften, etwa in der Pharmazie. Auch höhere Schulabschlüsse lassen sich an beruflichen Gymnasien und Fachoberschulen mit ersten Praxiserfahrungen verbinden. Das Cosmetic College informiert über die zweijährige Ausbildung

in der Kosmetik mit Inhalten wie Behandlungen, Massagen und Make-up. Schülerinnen und Schüler mit Abitur oder FH-Reife können ausbildungsbegleitende und duale Studiengänge aus dem Gesundheitsbereich und Soziales an der DIPLOMA Hochschule aufnehmen.

Weitere Infos unter blindow.de.

„Bark Date“ auf der Hundewiese im Georgengarten

HANNOVER. Bei einem sogenannten „Bark Date“ können Interessierte am Sonntag, 3. Mai, von 11 bis 13 Uhr auf der Hundewiese im Georgengarten in Hannover Tierschutzhunde kennenlernen. Die Veranstaltung bringt bis zu 30 Hunde aus verschiedenen Tierschutzvereinen in einer offenen Parkumgebung mit potenziellen neuen

Haltern zusammen. Die Tiere werden während des Treffens angeleint vorgestellt und von ihren Pflegestellen oder Vereinsvertretern begleitet. Auffällig sind rote Halstücher mit der Aufschrift „Adopt me“. Besucher haben die Möglichkeit, sich frei zwischen den Hunden zu bewegen und erste Eindrücke zu sammeln. Das Format versteht sich

als unverbindliche Begegnung: Eine mögliche Adoption erfolgt erst im Anschluss und über den jeweiligen Tierschutzverein. Ziel der Veranstalter ist es, den Zugang zum Thema Tierschutz niedrigschwellig zu gestalten und Begegnungen zwischen Mensch und Tier in entspannter Atmosphäre zu ermöglichen. **RED**

Willkommen beim Emil Frey Autohaus Hentschel – Ihrem zuverlässigen Mobilitätspartner

ANZEIGE

Mit seinen Dienstleistungen rund um Automobil setzt Emil Frey im Jahr 1924 neue Maßstäbe. So legt er den Grundstein zu einer weitverzweigten Firmen-gruppe in der Autobranche. Trotz der Internationalität ist die Emil Frey Gruppe ein klassisches Familienunternehmen geblieben.

Die Prinzipien des Gründers sind immer noch fest in unserer Unternehmenskultur verankert: Höchste Produkt- und Dienstleistungsqualität, fachkundige Betreuung, ein überzeugendes Preis-Leistungs-Verhältnis sowie ein schneller, zuverlässiger Service. Diese Werte leiten uns – gestern, heute und in Zukunft.

Unser Anspruch ist es, Ihnen nicht nur ein Fahrzeug anzubieten, sondern die Lösung, die wirklich zu Ihrem Leben passt.

Unsere Markenvielfalt:
• Hannover: Ford, Fiat, Abarth, Jeep, Mazda, Mitsubishi, Opel, Citroen, Peugeot, Subaru
• Hildesheim: Ford, Volvo, Mazda-Service & Subaru Verkauf
• Magdeburg: Ford Store

Ob Neu-, Jahres- oder Gebrauchtwagen – bei uns finden Sie eine große Auswahl an Fahrzeugkategorien dieser Marken. Wir begleiten Sie vom ersten Beratungsgespräch bis zur Übergabe. Ergänzend bieten wir fachgerechte Reparaturen, einen schnellen Werkstattservice so-

wie preiswerte Ersatz- und Zubehörteile, damit Sie jederzeit sicher unterwegs sind.

Emil Frey Select steht für junge Gebrauchtwagen in geprüfter Qualität. Dazu gehören bis zu fünf Jahre Garantie, ein 30-tägiges Umtauschrecht sowie eine europaweite Mobilitätsgarantie. Ein professioneller Technikcheck, individuelle Finanzierungs- und Leasingangebote, maßgeschneiderte Versicherungen und ein garantiertes Inzahlungnahme-Angebot runden das Paket ab. Zusätzlich profitieren Sie von einem permanenten Zugriff auf über 10.000 Fahrzeuge – Probefahrt inklusive. Als Teil der Emil Frey Gruppe sind wir in

ein starkes Netzwerk eingebunden: Über 100 Standorte bundesweit, mehr als 40 Marken und moderne digitale Services, die rund um die Uhr erreichbar sind. Traditionelle Werte wie Kundennähe, Verlässlichkeit und Qualitätsarbeit verbinden wir mit zeitgemäßen Vertriebswegen und umfassenden Finanzdienstleistungen. Mehr als 5.000 Mitarbeitende stellen täglich sicher, dass nahezu jeder automobiler Wunsch erfüllt werden kann.

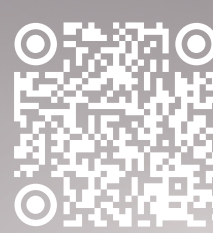
Wir freuen uns auf Sie.

Oder besuchen Sie uns vorab online auf: emilfrey.de






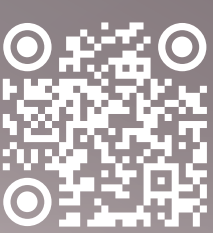
-46%*



40 x



-40%*



30 x

JUNGE GEBRAUCHTE IM AKTIONSANGEBOT

Sofort verfügbar · Unterschiedliche Varianten
Verschiedene Ausstattungen · Gebrauchtwagen Finanzierung

FORD FOCUS TURNIER
ab **22.912 €**
166 €

Beispielfinanzierung mtl.

Beispielfahrzeug
Ford Focus Turnier 1.0 EcoBoost Hybrid Aut. ST-LINE X
155 PS / 114 KW | Automatik | Benzin
Erstzulassung 12/24 | abgelesener Kilometerstand 9946

UPE* 42.800 €
Preisvorteil* 19.888 €

Beispiel-Finanzierungsangebot für Verbraucher¹

Gebrauchtwagen Barzahlungspreis ¹	22.912,00 €
Laufzeit in Monaten	60
Effektiver Jahreszins	4,99 %
Sollzins (p.a. fest für die gesamte Laufzeit)	4,88 %
Anzahlung	5.660,00 €
Schlussrate	10.753,59 €
Anzahl der Raten insgesamt:	60
Nettodarlehensbetrag	17.252,00 €
Zu zahlender Gesamtbetrag	20.713,59 €
Monatliche Rate	166,00 €

Sofort verfügbar · Unterschiedliche Varianten
Verschiedene Ausstattungen · Limitiertes Angebot

VOLVO XC60 AWD CORE
ab **36.612 €**
222 €

Beispielfinanzierung mtl.

Beispielfahrzeug
Volvo XC60 B5 B AWD Core
250 PS / 184 KW | Automatik | Allrad | Benzin
Erstzulassung 9/24 | abgelesener Kilometerstand 13088

UPE* 61.500 €
Preisvorteil* 24.888 €

Beispiel-Finanzierungsangebot für Verbraucher¹

Gebrauchtwagen Barzahlungspreis ¹	36.612,00 €
Laufzeit in Monaten	60
Effektiver Jahreszins	4,99 %
Sollzins (p.a. fest für die gesamte Laufzeit)	4,88 %
Anzahlung	9.990,00 €
Schlussrate	18.898,53 €
Anzahl der Raten insgesamt:	60
Nettodarlehensbetrag	26.613,00 €
Zu zahlender Gesamtbetrag	32.218,53 €
Monatliche Rate	222,00 €

¹ Repräsentatives Beispiel gemäß § 17 Abs. 4 PAngV. Bonität vorausgesetzt. Ein Finanzierungsangebot der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe GmbH, Fuhsbüttler Straße 437, 22309 Hamburg, für die die Autohaus Hentschel GmbH, Vahrenwalder Str. 141, 30165 Hannover als Darlehensvermittler tätig sind in Kooperation mit Emil Frey Finanzdienstleistungen.



Emil Frey Autohaus Hentschel

Emil Frey Autohaus Hentschel | Vahrenwalder Straße 141 | 30165 Hannover | +49 (0) 511 3525-0 | info@autohaus-hentschel.de
 Emil Frey Autohaus Hentschel | Daimlerring 12 | 31135 Hildesheim | +49 (0) 5121 747-0 | info-hildesheim@autohaus-hentschel.de
 Emil Frey Autohaus Süd Magdeburg | Halberstädter Chaussee 200 | 39116 Magdeburg | +49 (0) 391 6233-0 | info@fordsued.de

* Unverbindliche Preisempfehlung bzw. Preisvorteil ggü. der UPE des Herstellers am Tag der Erstzulassung. Fahrzeugabbildungen können Sonderausstattungen zeigen oder von erhältlichen Modellen abweichen.



Echte Menschen. Echte Nähe. Echte Stories.

Lokaljournalismus, auf den Sie sich verlassen können.

Besuchen Sie uns am
Tag des Lokaljournalismus

**AM 5.5.2026
VON 14-17 UHR**

auf dem Platz der Weltausstellung



Hier scannen für
mehr Informationen zum
Tag des Lokaljournalismus.
Mehr dazu auf neuepresse.de/tdlinfo

Neue Presse 

 Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

FILM-TIPP

Hauptdarsteller August Zirner stellt im Kino am Raschplatz am Donnerstag, 7. Mai, ab 20.30 Uhr seinen Film „Der verlorene Mann“ persönlich vor. Das Drama mit Dagmar Manzel und Harald Krassnitzer erzählt von einem Ehepaar, dessen Alltag durch das unerwartete Auftauchen eines an Demenz erkrankten früheren Partners aus der Bahn gerät.

Woche der Meinungsfreiheit

HANNOVER. Vom Sonntag, 3. Mai, bis Sonntag, 10. Mai, steht die bundesweite Woche der Meinungsfreiheit unter dem Motto „Was ist wahr?“. Zum sechsten Mal widmet sich die Aktionswoche dem Spannungsfeld von Fakten, Meinungen und Glaubwürdigkeit. Auch die Stadtbibliothek Hannover beteiligt sich mit Veranstaltungen an verschiedenen Standorten. In der Stadtbibliothek Kleefeld, Rupsteinstraße 6/8, wird eine Mini-Ausstellung mit Privilegien-Check angeboten. Besucher können sich dort mit der Frage auseinandersetzen, ob Meinungsfreiheit ein Recht oder ein Privileg ist. Geöffnet ist die Ausstellung am Montag, 4. und 7. Mai, jeweils von 11 bis 19 Uhr sowie am 5. und 8. Mai, von 11 bis 17 Uhr. In der Stadtbibliothek Döhren, Peiner Straße 9, steht der Wissenstest „Was ist wahr?“ bereit. Interessierte können ihr Verständnis von Fakten und Meinungen überprüfen. Die Termine entsprechen denen in Kleefeld, ergänzt um Sonnabend, 9. Mai, von 10 bis 14 Uhr. Das Dialogformat „Sprechen & Zuhören“ lädt am Dienstag, 5. Mai, ab 17 Uhr ein in die Stadtbibliothek, Hildesheimer Straße 12. Dort findet zudem am Mittwoch, 6. Mai, ab 17.30 Uhr eine Diskussionsrunde statt. Fachleute aus Kunst, Wissenschaft und Literatur sprechen über das Thema „Was ist wahr? Und was ist Meinung?“ in Zeiten digitaler Medien. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. **RED**

Unter fremden Sternen der Stadt

Eine **AUSSTELLUNG** über Aneignung, Abgrenzung und die stille Verschiebung zwischen Kunst und Vandalismus

HANNOVER. Es beginnt noch vor der Tür. Drei Worte, in die Rundbögen über dem Eingang gesetzt wie eine leise Drohung oder ein Versprechen: „ALLES MUSS RAUS“. Wer hier eintritt, steht bereits mitten in einer Frage, die größer ist als jede einzelne Arbeit dieser Ausstellung. Was, wenn Kunst nicht mehr drinnen bleibt? Wenn sie sich nicht mehr um Erlaubnis kümmert?

Mit „Under the Milky Way“ versammelt der Kunstverein Hannover Positionen, die genau dort ansetzen, wo die klassische Ordnung der Kunst ins Rutschen gerät: im öffentlichen Raum, in der Nacht, im Moment der Aneignung. „Orte haben viele Besitzer“, heißt es programmatisch bei Künstler Bus126, und wer kommt, um sie sich zu nehmen, besitzt sie zumindest für einen Augenblick ebenso. Diese Ausstellung handelt von solchen Momenten. Von Eingriffen, die nicht gefragt haben, ob sie stattfinden dürfen. Und von dem, was daraus geworden ist.

Denn was einst als ungenügende Malerei begann, als Geste des Aufbegehrens, hat sich längst in eine vielgestaltige künstlerische Sprache verwandelt. Leinwand, Skulptur, Video, urbane Materialien – alles wird zum Träger einer Praxis, die sich selbst beschreibt mit drei Begriffen: Abs-



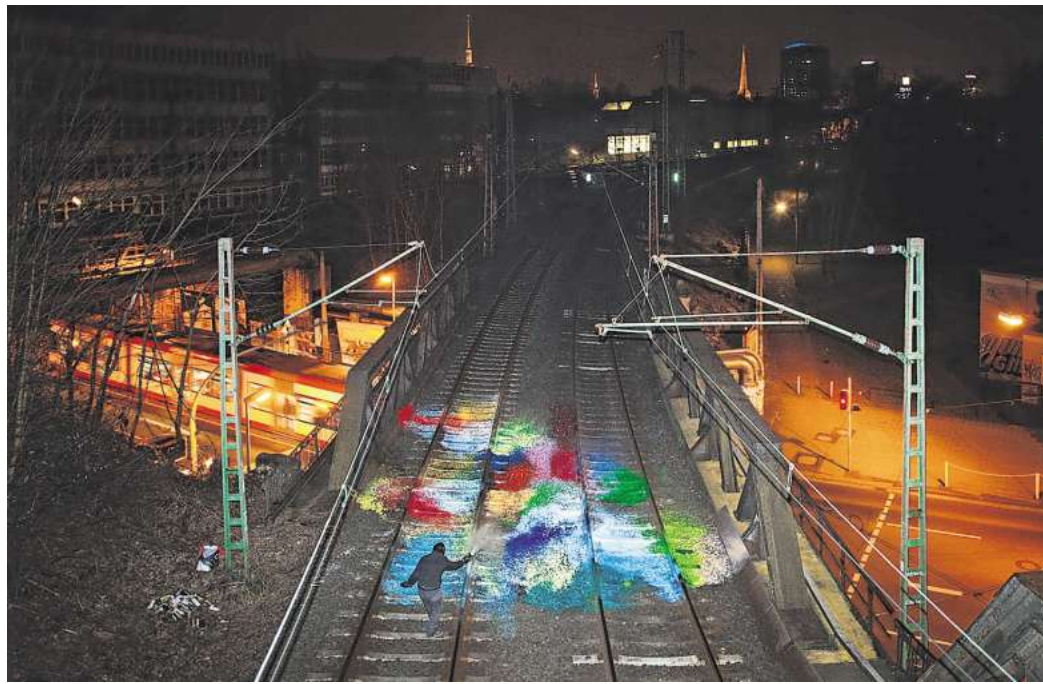
Bus126, Ohne Titel, 2024.
Mit freundlicher Genehmigung des Künstlers

traktion, Autonomie, Post-Vandalismus. Das klingt nach Theorie, ist aber in Wahrheit eine sehr konkrete Erfahrung: die Verschiebung dessen, was als Kunst gilt – und wer darüber entscheidet.

Die Arbeiten dieser Ausstellung kreisen um Zugang. Um Zäune, Grenzen, Übergänge. Um die Frage, wer hinein darf und wer draußen bleibt. Mischa Leinkauf folgt mit der Kamera einem Körper durch die verborgenen Tunnel der Stadt, als würde man ein Endoskop in den urbanen Organismus einführen. Mathias Weinfurter untersucht den Siegeszug des Zauns, dieses allgegenwärtigen Instruments der Abgrenzung, das nicht nur Menschen fernhält, sondern ganze Landschaften formt. Was hier sichtbar wird, ist kein abstraktes Thema, sondern eine alltägliche Realität: die Organisation von Raum als Machtfrage.

Andere Arbeiten setzen dort an, wo diese Ordnung brüchig wird. Bei den sogenannten „Buffs“, jenen unbeholfenen Übermalungen von Graffiti, die entstehen, wenn etwas entfernt werden soll – und dabei ungewollt neue Bilder produziert. Rechtecke, Flecken, Farbfelder: eine unbeabsichtigte Malerei, geboren aus Kontrolle und deren Scheitern. Es sind diese Zwischenzustände, die „Under the Milky Way“ interessiert. Nicht das Original und nicht seine Tilgung, sondern das Dazwischen.

Dass diese Perspektive politisch ist, versteht sich fast von selbst. Das Duo MOSES & TAPS etwa erzählt von einem endlosen Kreislauf aus Bemalung, Reinigung und Wiederholung – und von einem Diskurs, der je nach Kontext entscheidet, ob Farbe als Kunst gefeiert oder als Sachbeschädigung verfolgt wird. Dieselbe Geste, zwei Bewertungen. Die Ausstellung legt diese Doppelbödigkeit offen, ohne sie aufzulösen.



MOSES & TAPS™, Dortmund Borsigplatz, Sprühlack auf Gleisen, 2015. Foto: Nils Müller, © die Künstler

Dabei bleibt es nicht bei der Stadt als Oberfläche. Immer wieder kippt der Blick ins Systemische: in Überwachung, Infrastruktur, Kapital. Ein Roboterhund, entwickelt im Kontext algorithmischer Kontrolle, wird hier zum Aussteiger, der sich der Logik seiner eigenen Programmierung entzieht. Skulpturen aus eingeschmolzenen Münzen fragen nach dem Wert von Kunst, gerade dort, wo sie sich institutionellen Rahmen entzieht. Es ist ein leises, aber hartnäckiges Nachdenken darüber, wer hier eigentlich wen beobachtet – und wer wen bewertet.

Und dann ist da noch die Stadt selbst, nicht als Kulisse, sondern als Material. Die Brüder Mütze sammeln Spuren Hannovers: Aufkleber, Objekte, Fragmente eines Alltags, der sich in Verdichtungen aus Humor und Dokumentation verwandelt. Geschichte taucht auf, aber nicht als Erzählung, sondern als Spur im Heute.

Ebenso bei Daniel Laufer, dessen Wandarbeiten wie abgeschälte Plakatlflächen wirken, in denen politische Parolen, Werbung und Sprachreste miteinander ringen – bis aus „Workers unite!“ ein bitteres „... in debt“ wird.

Was diese Ausstellung so unmittelbar macht, ist ihre Nähe zu etwas, das viele kennen, aber selten als Kunst lesen: die beiläufigen Spuren im Stadtraum. Schmierereien, Übermalungen, beschädigte Oberflächen, Zäune, Plakate. Dinge, an denen man sonst vorbeigeht. „Under the Milky Way“ dreht die Blickrichtung. Plötzlich sind es genau diese Phänomene, die eine ästhetische und politische Dringlichkeit entfalten.

Und vielleicht liegt darin die eigentliche Zumutung dieser Schau: dass sie keine sichere Distanz erlaubt. Wer hier schaut, schaut nicht nur auf Kunst, sondern auf die eigenen Maßstäbe. Auf die Frage, wann ein Eingriff

legitim ist. Wann er stört. Und wann er notwendig wird.

Man könnte auch sagen: Diese Ausstellung geht einen etwas an, weil sie genau dort beginnt, wo man selbst Teil des Bildes ist – draußen, auf der Straße, unter demselben Himmel, unter derselben Milchstraße.

Die Ausstellung „Under the Milky Way. Abstraktion, Autonomie und post-vandalische Tendenzen in der Kunst der Gegenwart“ ist bis zum 19. Juli im Kunstverein Hannover, Sophienstraße 2, zu sehen. Geöffnet ist Dienstag bis Sonnabend von 12 bis 19 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 19 Uhr. Der Eintritt kostet 6 Euro, ermäßigt 4 Euro. Vom 7. bis 10. Mai gibt es eine Kooperation mit dem Glocke-Festival (ehemals Urban Nature) für Kunst im urbanen Raum und die Förderung der Graffiti-Kultur in Hannover. **R/H/R**

☐ kunstverein-hannover.de

PUR-Musical im Theater am Aegi

HANNOVER. Das Musical „Abenteuerland“ mit den Hits von PUR ist im Mai im Theater am Aegi zu sehen. Vorstellungen laufen von Dienstag, 5. Mai, bis Sonntag, 17. Mai, zu unterschiedlichen Zeiten. Erzählt wird die Geschichte einer Familie zwischen Alltag und Aufbruch, getragen von 30 bekannten Songs. Karten kosten im Vorverkauf (jeweils zuzüglich Gebühren) 39,99 bis 119,99 Euro, ermäßigt ab 22,12 Euro. **R/H/R**

Dinos rocken den Pavillon

HANNOVER. Die Band Heavy-saurus gastiert am Sonnabend, 2. Mai, im Pavillon, Lister Meile 4. Geplant sind zwei Kinderkonzerte um 11 und 16 Uhr. Vier Dinosaurier und ein Drache bringen eine auf Familien zugeschnittene Rockshow mit Songs ihres Albums „Metal“ auf die Bühne. Karten kosten im Vorverkauf 39,10 Euro, ermäßigt 34,70 Euro, an der Tageskasse 45 Euro. **RED**

Poetry-Slam im Audimax

HANNOVER. Unter dem Titel „Gradwanderungen“ gibt es am Montag, 4. Mai, ab 20 Uhr einen Poetry-Slam im Audimax im Welfenschloss, Welfengarten 1, anlässlich des Jubiläums der Klimaschutzagentur der Region Hannover. Im Mittelpunkt stehen Texte zwischen nachhaltigem lautem Alarm und der nötigen Zuversicht auf eine klimagerechte Zukunft. Es treten Antonia Josefa, Annika Blanke, Tanja Schwarz und Matti Linke auf. Moderiert wird der Abend von Henning Chadde und Jan Sedelies. Karten kosten 19 Euro, ermäßigt 12 Euro, Studierende haben freien Eintritt. Karten gibt es Vorverkauf über den Annabe Buchladen, Eleonorenstraße 18. **RED**

Sommerlounge auf dem Andreas-Hermes-Platz

HANNOVER. Mitten in der Stadt wird der Andreas-Hermes-Platz auch 2026 wieder zur Sommerlounge – ein offener Treffpunkt unter freiem Himmel, der Kultur, Bewegung und Begegnung zusammenbringt. Unter dem diesjährigen Motto „Platz da! Mehr öffentlicher Raum für Frauen*“ entsteht ein lebendiger Ort, der zugleich zum Mitmachen, Zuschauen und Verweilen einlädt – niedrigschwellig, kostenlos und für alle zugänglich.



In der Sommerlounge gibt es zahlreiche Angebote zum Mitmachen.

Foto: LHH

Das Herzstück bildet ein vielfältiges Wochenprogramm, das den Platz von Mai bis September regelmäßig belebt. Schon ab dem 7. Mai steht jeden Donnerstag ab 11 Uhr Tischtennis mit der Straßensozialarbeit auf dem

Programm – ein unkomplizierter Einstieg ins Gespräch, bei dem Sport und Begegnung ganz nebenbei zusammenfinden.

Tanzfreudige kommen ebenfalls auf ihre Kosten: Ab Mai lädt jeden Montag von 19 bis 22 Uhr die Open-Air-Milonga zu einem Abend voller Musik und Tango ein – ob aktiv auf der Fläche oder entspannt am Rand.

Die Woche bleibt in Bewegung: Dienstags von 17 bis 18 Uhr gibt es Zumba, ein energiegeladenes Workout mit lateinamerikanischen Rhythmen. Direkt im Anschluss folgt jeden Dienstag ab 19 Uhr (Mai bis August) die Rueda de Casino, ein lebendiger Salsa-Kreistanz, der Gemeinschaft und Spontaneität verbindet. Mittwochs ab 17 Uhr heißt

es Bachata, mit professioneller Anleitung für Einsteigerinnen und Fortgeschrittene gleichermaßen.

Wer das Wochenende tanzend einläuten möchte, ist hier richtig: Ab dem 8. Mai finden freitags ab 19 Uhr Swing-Tanzabende (19 bis 22 Uhr) statt – mit Klassikern aus der Swing-Ära und entspannter Open-Air-Atmosphäre. Sonntags ab 16 Uhr lädt „La Fiesta“ zu Workshops und Social Dance ein – ein offenes Format für alle, die Neues ausprobieren oder einfach mittanzen möchten.

Auch besondere Termine setzen Akzente im Sommer: Am Sonnabend, 30. Mai ab 18 Uhr verwandelt sich der Platz bei „Die blaue Zone tanzt“ in eine Open-Air-Tanzfläche mit Rock und Worldmusic für alle ab 55 Jahren. Am Montag, 15. Juni, ab 21.15 Uhr wird beim Open-Air-Kino der preisgekrönte Film „Nomadland“ gezeigt. Ein weiterer Programmpunkt sind die

musikalischen Abende im August: Jeden Donnerstag im August jeweils ab 18 Uhr gehört die Bühne wechselnden Acts – von Newcomerinnen bis zu etablierten Künstlerinnen. Ergänzt wird das Programm durch die „Bühne der Utopien“, die an drei Sommerabenden Raum für Diskussionen, Kunst und Austausch bietet.

Neben Kultur und Bewegung versteht sich die Sommerlounge auch als sozialer Ort: Montags bis freitags von 12 bis 15 Uhr stehen Gesprächsangebote von Neues Land e.V. für Menschen mit Suchterkrankungen bereit. Auch weitere Angebote wie ein Flohmarkt, ein Outdoor Special des Silent Book Club Hannover (30. Juli, 17 Uhr) und Selbstverteidigungskurse sind in Planung.

Die Sommerlounge zeigt, wie öffentlicher Raum aussehen kann, wenn er gemeinsam gedacht wird. Wer vorbeikommt, findet ein Stück Stadt, das sich jeden Tag neu erfindet. **R/H/R**

Nordische Woche in der VHS

HANNOVER. Im Rahmen der Finnisch-Nordischen Woche lädt die Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshochschule Hannover zu einer Reihe von Vorträgen über Kultur, Geschichte und Sprache des Landes ein. Die Veranstaltungen finden in der VHS, Burgstraße 14 statt. Der Eintritt ist frei.

Beginnt am Dienstag, 5. Mai, ab 18 Uhr mit einem landeskundlichen Vortrag von Martin Hadler. Unter dem Titel „Finnland – mehr als Nordlichter, Sauna und tausend Seen“ beleuchtet er historische Entwicklungen sowie gesellschaftliche Besonderheiten des Landes und berichtet von eigenen Reiseeindrücken zwischen Helsinki und dem Norden Finnlands. Im Anschluss wird eine Ausstellung anlässlich des Festjahres zur 100-jährigen staatlichen Unabhängigkeit Finnlands eröffnet im zweiten Stock der VHS.

Am Montag, 11. Mai, ab 18 Uhr folgt ein Multivisionsvortrag von Professor Axel Bleckwedel.

Unter dem Titel „Auf Nord-Wege zum Eismeer“ schildert er mehrere Reisen durch Norwegen und ergänzt diese um Eindrücke aus dem finnischen Inari.

Ein Themenabend am Dienstag, 12. Mai, ab 18 Uhr widmet sich den Sámi. Neben Kurzvorträgen zur Kultur und aktuellen Forschung wird der Dokumentarfilm „Máhccan – Homecoming“ gezeigt, der sich mit der Suche nach kulturellen Wurzeln auseinandersetzt.

Am Mittwoch, 13. Mai, folgt ab 17 Uhr ein Crash-Kurs Finnisch mit der Übersetzerin Silke Rose, die Grundlagen der Sprache vermittelt. Die Anmeldung erfolgt über die Volkshochschule Hannover. **RED**

☐ Das vollständige Programm der Finnisch-Nordischen Woche gibt es online bei der Deutsch-Finnischen Gesellschaft auf dfg-niedersachsen.de/finnisch-nordische-woche-hannover-2026.



Bilder aus dem Norden: In einem Multivisionsvortrag referiert Axel Bleckwedel über Wege zum Eismeer.
Foto: Axel Bleckwedel

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Piano Concerto
24. Mai 2026: Orangerie Herrenhausen

Feelgood Hannover
24. Mai 2026: OSH0/Baggi

Iconic
Diverse Termine: Schauspielhaus

Joanne Shaw Taylor - Tour 2026
27. Mai 2026: Pavillon

Lucidrae + All Nine Yards
28. Mai 2026: Subkultur

NDR 2 Plaza Festival 2026
29. Mai 2026: EXPO-Gelände

N-JOY Plaza Festival 2026
30. Mai 2026: EXPO-Gelände

Thommi Baake: Die Super 8 Show
30. Mai 2026: die hinterbuehne

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen

Hannover, Lange Laube 10

Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

Burgdorf, Marktstraße 16



DIE PRINZEN: TSCHÜSSI, MACHT'S GUT! - DIE ABSCHIEDSTOURNEE
Dienstag, 09.11.2027 | Swiss Life Hall



tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

HANDWERK / GEWERBLICHE BERUFE

Monteur (m/w/d) deutschsprachig, mit guten handwerkli. Fähigkeiten QUIRAM - Rolläden & Sonnenschutz Hannover 0511-79 30 07 info@quiram-rolladen.de

WEITERE BERUFSFELDER

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online, telefonisch (0800 1234 399) oder über WhatsApp bewerben und den QR-Code scannen:



Freie Gebiete:

- Nordstadt
- Bothfeld
- Groß Buchholz
- Linden-Süd
- Südstadt
- Seelhorst
- Davenstedt

Achtung Stellensuchende

Legen Sie Bewerbungen keine Originalzeugnisse oder andere wichtige Papiere bei, deren Verlust oft unersetzlich ist.

Für verlorene eingegangene Einsendungen können wir keinerlei Haftung übernehmen.

Ihre Anzeigenabteilung

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

HÄUSER

SonnenGärten

Dein Platz fürs gute Leben. KfW-55-Neubau im Verkauf: ca. 130 m², 4-5 Zimmer



Jetzt Exposé anfragen!

Gundlach gundlach-bau.de/sonnengaerten

ZWEI in EINS ZFH in Neustadt aRbge, zuletzt als EFH bewohnt, DHH, 2 Whgen, EG-3Zi-KÜ-Bad+OG-3Zi-KÜ-Bad-ohne-Dachschräge, insg 137m²-Whnfl, +Garten+Garage+Stellplatz+Garten-Pavillon+Keller+Dachboden, Bauj 1952/62, Gas-Brennwert-Hzg-neu-in-2011, insg 466m²Grundstück, bevorzugte-Lage, frei-sofort, ohne-Makler, KP 315.000 EUR von Privat ☎ 01511 5301 604

IMMOBILIENKAUF- GESUCHE

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Eigentumswg. gesucht Paar mit ausreichend Kapital sucht Wohnung von Privat - gerne auch renovierungsbedürftig. Freuen uns: ☎ 0176 - 81444078

Eigentumswohnung oder MFH gesucht von privatem Anleger, vermietet oder Leerstand auch sanierungsbedürftig 05192 137 92 15

HANDWERKER UND EHEFRAU SUCHEN 1-3 ZIMMER WOHNUNG IN HANNOVER UND UMKREIS VON PRIVAT ☎ 0511-51535365

GRUNDSTÜCKE

SUCHE HAUS EFH / MFH, auch sanierungsbedürftig und älter oder zum Abreißen. ☎ 0176/86099868

SUCHE BAUMÖGLICHKEIT ab 400qm. Abschnitt vom Garten, Abrisshaus, 2. Reihe, Resthof, o.ä. ☎ 0176-15416372

MIETANGEBOTE

3 ZIMMER Badenstedt, Am Soltekampe, 3 Zi.-Whg., Küche, Bad, Flur, mit EBK, komplett Granitboden, Einbaukleiderschrank, ab 1.5. 1.050€ WM+ 3 MMS Kt. ☎ 0151/51442995

MIETGESUCHE

WOHNUNGEN Suche 1-2 Zi.-Whg. ab sofort oder später (NR). ☎ 0152/56421182

MARKTPLATZ

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

Kaufe altes Silberbesteck, auch versilbert ☎ (0177) 8884144

Kaufe Omas Geschirr, Möbel Gläser 0511/4581945 oder 0162/8624379

TV / FOTO / PHONO / ELEKTRONIK

Sammler sucht gebrauchte Schallplatten und HiFi-Stereo-Geräte ☎ 0170/3610367

SCHMUCK & UHREN

! Suche Uhren aller Art 01605319258!

GARTEN

Gartenpflege, Rasen vertikutieren ☎ 0162 2491879

Zaunbau, Baumfällung, Pflasterarb., Rollrasen uvm. ☎ 0157/52461902

KUNST- UND SAMMLERMARKT

!Achtung Großer Ankauf! Abendgarderobe, Pelze, Leder, Trachten, Kristall, Porzellan, Silber, Zinn, Bernstein, Möbel, Kunst u. Krepel zum fairen Preis ☎ (0152) 15 23 78 11

Kaufe Musikinstrumente, Fotoapp., Tonbandgeräte, Teppiche, Radios, Bilder, Lampen, Pfeifen, Musiktruhen a. defekt. Zahle fair & bar ☎ 05517079523

Bananenkartons mit Flohmarktartikeln / Stück 3 Euro ☎ 0511512756

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Fliesenleger + Badsanierung ☎ 0160/97739654

HOBBY UND FREIZEIT

Suche alte Videospiele/Konsolen zB Nintendo, Sega, Playstation, Atari, xbox u.ä. Zubehör, Controller, Zeitschriften, Werbemittel... ☎ 04236 8089944

BEKANNTSCHAFTS- ANZEIGEN

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Gitta, 71 J., gepflegte Erscheinung, frühere Friseurmeisterin. Ich liebe Wanderungen, Radtouren u. kann in Wanderschuhen als auch in High Heels glänzen. Bin umgänglich, lebensbejahend u. umzugsbereit. Suche einen gepflegten, spontanen Mann mit Anstand u. Lust auf Zweisamkeit. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Sonja (66), sorgsame Hausfrau, der Verlust meines Mannes hat mir sehr weh getan u. die Trauerzeit hat mich beinahe erdrückt. Jetzt bin ich bereit in die Zukunft zu blicken. Suche nach e. einf. Partner, denn auch in unserem Alter kann man noch mal Herzklopfen spüren. Besitze ein Auto u. könnte Sie besuchen. PV Tel. 0176-34498406

Dorothea, 76 J., nach vielen Ehejahren war ich plötzlich Witwe, bin ansehnlich, mit schöner weibl. Figur, mag Ausflüge mit meinem Auto, Garten u. die Natur. Suche üb. PV e. lieben Mann bei getrennt. od. gemeins. Wohnen. Ich wäre jederzeit für Sie da u. möchte mich gut mit Ihnen verstehen. Tel. 0176-56848299

ER SUCHT SIE Körperliche Nähe geboten und auch gesucht von ihm 70/180/78 mit Frau! ☎ 01520 677 3883 auch WhatsApp

DIVERS Bi-Mann sucht Bi-Frau oder Bi-Mann ☎ 133751

Dachdecker bietet an: Flachdachsanierung, Dachreparaturen, Asbest Abbau + Entsorgung Schweißbahn, Garagendach, Carport, Dachrinne reparieren u. erneuern, Dämmung, Fassade, Terrasse bauen 0176/42559229 Matthias Dachdecker

www.ihr-helferchen.de Die faire Haushaltsauflösung & Entrümpelung. Vom Keller bis Dach. Mit fairer Wertverr. Wir arbeiten gründlich, besenre- & disktr. ☎ 0511/12271851

Für Senioren bequemes Renovieren. Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus u. ein, hinterlassen ein saub. Heim. Malerbetrieb Gebr. Maikowski GbR, www.seniorenmalerei.de (0511)-314441

www.allesweg24.de Der Fachbetrieb für Entrümpelung und Haushaltsauflösung mit Wertverrechnung. ☎ (0511) 499495

Dachsanierung frei, Garage, Carport, Dachrinnen, Isolierungen, Reparatur, Fassaden/Verkleidung(0157) 33370799

Gartenarbeiten und Entsorgung aller Art. 30% Rabatt ☎ (01 51) 64 34 69 48

Hecken/Baumschnitt, Gartenpflege zum FP-10% Rabatt ☎ 0176 23608987

Fassadenverfugung alt und neu, 4x Lader. ☎ 0152/58567936

aktasderpacktdas.de ☎ 0511/5347369 Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung

Kessel-Thermenerneuerung, Rep.- u. Wartung ☎ (0511) 5435160 Klimatherm

Tapezieren/streichen, Termine frei! Fa.Hasani 05112281020, 01775874281

Dach: Kleinflick & Rinne ☎ 44497279

Gartenpflege inkl Ents.017641467766

Entrümp. & Kleintrans. (0163)9134970

Gartenpflege zum FP 0163/7709224

Umzüge, Entr., Transp. 0511/71657401

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

MOTORRÄDER / ZWEIRÄDER

Kaufe Motorräder ☎ (05121) 514583

KFZ GESUCHE

MOTORRÄDER / ZWEIRÄDER



VESPA - VESPA Suche alten VESPA-Roller, Zustand egal, alles anbieten. Auch Honda Monkey u. Dax, Lambretta und Zündapp.

Tel.: 0151/19700070 Mail: herbst-u2@web.de

WOHNMOBILE / -WAGEN Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen ☎ 03944-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

Werden Sie Fluss-Pate! NABU.de/fluss-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Kranich-Pate! NABU.de/kranich-pate E-Mail: paten@NABU.de Tel.: 030.284984-1574

VERANSTALTUNGEN

KRONRODE ERLEBEN
Das Quartiersfest.
Angebote:
KINDER U. JUGEND PROGRAMM | FOODTRUCKS | VEREINSMEILE | UVM.
Live-Musik:
THE JETLAGS | SUPER SONG COLLECTIVE | FANFAREN CORPS LAATZEN | UVM.
Samstag | 9. Mai | 15 - 22 Uhr
Iris-Runge-Platz | Messe-Ost
Mehr Infos: www.kronsrode.de
Veranstalter*in: KRONRODE
Exklusiv-Partner: htp
Medien-Partner: Radio Hannover

Tag der offenen Tür
09. Mai / 10 - 14 Uhr
Wilhelmstraße 2, 30171 Hannover
Berufliches Gymnasium
• Sozialpädagogik
• Gestaltungs- und Medientechnik
• Informationstechnik
(in Hannover nur bei uns)
Fachoberschule
(Einstieg in Klasse 11 oder 12, kein BBS dual)
• Sozialpädagogik
• Gesundheit und Pflege
• Gestaltung
• Wirtschaft
Ausbildung I Studium
• Technische Assistenz in: Biologie (BTA) / Pharmazie (PTA)*
• Physiotherapie* • Logopädie*
* schulgeldfrei, ausbildungsbegleitendes Bachelorstudium möglich
DIPLOMA Hochschule: Duales Studium Soziale Arbeit, Kindheits- oder Heilpädagogik
Studienberatung vor Ort
mehr Infos auf ROSS-SCHULE.DE

REISEMARKT
REISEMARKT DEUTSCHLAND
OSTSEE
REISE / TOURISTIK
WEITERE ANGEBOTE
CUXHAVEN-DUHNEN
gemütli. Ferienwohnung 120m zum Sand-Strand, 23.5.-30.5. frei, 78€/ÜN, 2x SZ, 54m², bis 4 Pers., Balkon, Tiefgaragenplatz, WLAN, Waschmaschine, Trockner, zwei Fahrräder
Infos unter: cuxfewo.de oder ☎ 0511-799280
VERSCHIEDENES
Fassadenanstriche
m. Silikonharzfarbe o. Acrylputz, qm ab 18,00 € Klinkerversiegelung, Gewebeputz, kostenl. Angebote
Fa. Kreh ☎ (0 51 31) 5 62 37
Rentner übernimmt gerne Tätigkeiten im Haushalt, Fahrten, Rasen mähen Einkäufe, Arztterm. und handwerkliche Tätigkeiten ☎ 0152 184 961 08
ZEUGEN GESUCHT
Am 09.04.2026 gegen 15:00 Uhr kam es auf der Berliner Allee, 30175 Hannover, im Bereich der Kreuzung Schiffgraben in Fahrtrichtung Marienstraße zu einem Verkehrsunfall zwischen zwei Fahrzeugen. Gesucht werden Zeuginnen und Zeugen, die sich zum genannten Zeitpunkt im Bereich der Unfallstelle aufgehalten haben oder den Verkehrsvorgang beobachtet haben. Hinweise bitte per E-Mail an: j.glenen05@gmx.de

Das Beste am Wochenende!
www.wochenblaetter.de

Wir setzen Umweltschutz durch. Für uns alle.
Helfen auch Sie mit, als Fördermitglied.
www.duh.de/50jahre
Deutsche Umwelthilfe 50 Jahre
DZI Spenden-Siegel

hallo wochenende

HAUS- UND REINIGUNGSPERSONAL

Erfahrener Fensterputzer sucht Arbeit im privathaushalt, 0177-1477987

MINI- UND NEBENJOBS

Aushilfskräfte (m/w/d) im Verkauf und Warenpflege für unsere Märkte mit Beet- und Balkonpflanzen in Langenhagen und Garbsen-Berenbostel in Voll- und Teilzeit gesucht. Saisonbedingter Verkauf vom 22.4. bis ca. 25.06.2026. Mehr Informationen unter noetel@baumschule-noetel.de oder von 14 bis 18 Uhr unter ☎ 0173 421 89 59

LKW-Fahrer (m/w/d) für den Nahverkehr, FS Klasse C/CE, Minijob o. in TZ, Schweinert Transporte ☎ 015 772 525 019

Raumpflegerin f. Verw. Mo, Mi, Fr 17-18.30 + mehr, m. Erf. Hainh. T.612101

STELLENGESUCHE

STELLENGESUCHE

Gelernter Gärtner sucht Arbeit. ☎ 0157-33254341

Maler sucht Arbeit. ☎ 0157-33254341

Zuverl. Maler su. Arbeit (0162)9421859

MINI- UND NEBENJOBS

Maler sucht Arbeit, auch am Wochenende ☎ 0176/40705700

Mein Personal Trainer ist hier. Mein Job gleich nebenan.

Jobs für NIEDERSACHSEN
Jetzt Job finden unter: www.jobsfuerniedersachsen.de

hallo wochenende

erscheint jeden Sonnabend/Sonntag

MADSACK Medien Hannover GmbH & Co. KG

August-Madsack-Straße 1 30559 Hannover

www.wochenblaetter.de

E-Mail: info@wochenblaetter.de

Redaktionsleitung: Thorsten Schirmer

E-Mail: redaktion@wochenblaetter.de

Redaktionskoordination: Christian Kaufer

hallo Wochenende erscheint in Teilen in Kooperation mit HAZ und NP

Filettextanzeigen - Annahme: Tel.: 0800/1 544 233*

*kostenlose Servicenummer

Hör mal, wer da zwitschert

Vögel beobachten liegt im Trend – **IMMER MEHR MENSCHEN „BIRDEN“**.

Wie man Kohlmeise von Zilpzalp unterscheidet, weiß „Vogelguckerin“ Silke Hartmann. Und auch, warum uns „Birding“ so gut tut.

Frau Hartmann, der Frühling beginnt, die Vögel zwitschern wieder. Welche Vögel singen denn da gerade?

In Siedlungsnähe sind gerade Kohlmeisen oder Blaumeisen sehr aktiv, in Feldnähe kann man auch die Goldammer hören. Die hat einen ganz typischen, markanten Gesang, den man den ganzen Sommer über hören kann. Das klingt, als ob sie singt – „wie, wie, wie hab ich dich lieb“. Die Vögel fangen aber nicht plötzlich alle wieder an zu singen, vielmehr steigt jeden Tag ein weiterer Vogel ein. Einige Vogelarten wie Rotkehlchen, Elstern oder den Zaunkönig hört man fast das ganze Jahr über, Haushutschwänze, Schwalben oder Mönchsgrasmücken kommen jetzt erst aus ihrem Winterexil zurück.

Wo lassen sich Vögel am besten beobachten und hören?

Siedlungen sind tatsächlich ideale Orte. Die Vogeldichte ist höher als auf dem Land, und die Tiere sind menschliche Nähe eher gewohnt. Man kann natürlich auch im Wald Vögel beobachten, aber das würde ich eher Fortgeschrittenen empfehlen.

Gibt es bei Vögeln auch regionale Dialekte, also klingen beispielsweise Goldammer in Cuxhaven anders als in München?

Ja, bei denen gibt es relativ klare Grenzen, innerhalb derer die Vögel einen bestimmten Dialekt singen und sich auch Partner aussuchen, die so singen. Nur an den Rändern verpartnern sie sich auch mal über Dialektgrenzen hinweg. Da sind die Vogelarten aber auch unterschiedlich. Die Nachtigall etwa lernt ihr Leben lang neue Gesänge. Sie übt die

neuen Melodien aber im Winter erst mal für sich und singt sie dann im neuen Jahr.

Warum zwitschern Vögel?

Bei vielen ist der Gesang eine Revierabgrenzung, also eine Art akustischer Gartenzaun. Außerdem spielt er bei der Partnerwahl eine Rolle. Die Kommunikation ist aber auch noch nicht völlig entschlüsselt. Man weiß mittlerweile, dass deutlich mehr Informationen weitergegeben werden, als man lange dachte. Hühner kommunizieren bereits mit ihren Küken im Ei. Und Laute von etwa Rabenkrähen sind so vielfältig, dass man fast von einer Art Sprache reden kann. Sie geben Informationen auch über Generationen weiter.

„Birding“, also Vögel beobachten, wird auch bei jüngeren Menschen immer beliebter. Woran liegt das?

Vögel zu beobachten, tut uns einfach gut. Es verlangsamt unseren Herzschlag, reduziert Stress und Schmerzen. Wir konzentrieren uns auf etwas, das außerhalb von uns liegt, und das gibt uns die Möglichkeit, unsere eigenen Probleme zu vergessen. Und das Beste: Man kann nichts falsch machen.

Einem Trend auf sozialen Netzwerken zufolge lässt sich sogar die Qualität der Beziehung mithilfe der „Bird Theory“ testen. Wenn man sagt: „Ich habe heute Morgen einen Vogel gesehen“ und der Partner interessiert nachfragt, ist das ein gutes Zeichen. Das versteht ich gut. Mit einem Fuchs als Beispiel wäre die Geschichte zu aufregend. Vögel werden gerne übersehen, sie sind wie Hintergrundmusik zum Frühling. Ein Zauber von Vögeln ist auch, dass sie kommen und

gehen, wann sie wollen. Begegnungen mit Vögeln sind also immer flüchtig. Da muss man schon genauer hinschauen – und das ist ja auch die Art von Aufmerksamkeit, auf die der Test abzielt.

Sie bringen Menschen in Online-Kursen bei, Vogelstimmen zu erkennen. Wie unterscheiden sich Rotkehlchen und Mönchsgrasmücke?

Das ist gerade bei diesen beiden Arten nicht so leicht, weil beide sehr ähnlich klingen. Das Wichtigste ist, sich überhaupt Zeit zu nehmen, um rauszugehen. Wir nehmen immer viel über unsere Augen wahr, deswegen müssen wir erst mal bewusst umschalten und zuhören. Wenn man dann noch weiß, welcher Vogel da singt, kommen oft noch Glückshormone dazu. Das ist vergleichbar mit dem Gefühl, einen alten Bekannten zu treffen.

Und wie findet man raus, wer da singt?

Vögel singen zu sehen, hilft. Ein guter Einstiegsvogel ist die Amsel. Sie ist gut sichtbar und viele kennen den Gesang – auch, wenn sie ihn noch nicht zuordnen können. Kohlmeisen klingen etwas metallisch und wechseln zwischen zwei Tönen. Das klingt dann so: ti-ta, ti-ta, ti-ta. Der Zilpzalp macht es einem einfach, weil er – wie der Kuckuck – seinen eigenen Namen singt: zilp-zalp, zilp-zalp. Kleinere Vögel singen generell leiser und höher, größere tiefer und lauter. Eine Ausnahme ist der Zaunkönig, einer der kleinsten und lautesten Sänger, die wir bei uns haben. Es gibt auch Apps, die Vogelstimmen erkennen, aber von denen rate ich ab.

Warum?

Weil dann das Glücksgefühl, den Vogel selbst erkannt zu haben, verloren geht. Viele spricht Birdwatching auch deswegen an, weil sie bildschirmfreie Aktivitäten suchen. Vögel sind für uns eine niederschwellige Verbin-



„Es tut einfach gut“: „Vogelguckerin“ Silke Hartmann hat immer ein Fernglas griffbereit. Foto: Fabian Bruemmer

dung zur Natur, die sonst im Alltag oft fehlt. Wenn wir diese mit digitalen Geräten verbinden, schwächt das die Superkräfte ab.

Fast jede zweite Brutvogel-

Vögel zu beobachten, verlangsamt unseren Herzschlag, reduziert Stress und Schmerzen.

Und das Beste: Man kann nichts falsch machen.

Silke Hartmann
„Vogelguckerin“

art in Deutschland gilt als gefährdet. Woran liegt das? Wir sind leider sehr erfolgreich darin, ihnen den Lebensraum wegzunehmen. Durch Schotter-

gärten, Düngemittel und Gärten, in denen Blumen nicht mehr ausblühen können. Normalerweise orientieren sich Vögel auch am Sonnenaufgang, aber Amseln etwa singen auch mal nachts, wenn Straßenlaternen ihren Rhythmus durcheinander bringen. Aktuell ist es so, dass selbst Vögel, die sich bisher eigentlich gut anpassen konnten, immer schlechter klarkommen. Durch die intensive Landwirtschaft sind Vogelarten wie Kiebitze oder Rebhühner um mehr als 90 Prozent zurückgegangen.

Das Rebhuhn ist deswegen auch zum Vogel des Jahres 2026 gekürt worden. Eine gute Wahl?

Ja. Ich komme aus einer Region in Nordhessen, da sind Rebhühner so eine Art Wappenvogel. Viele andere Menschen haben gar keinen Bezug zu den Tieren, weil sie so versteckt le-

ben und so selten geworden sind. Selbst, wenn sie glauben, welche gesehen zu haben, sind es meistens Fasane.

Welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf Vögel?

Die Lebensräume und das Zugverhalten verschieben sich. Vogelarten wie der Gleitaar oder Sichel, die eigentlich in südlichen Regionen leben, kommen nach Deutschland. Die Wacholderdrossel dagegen bleibt jetzt lieber im kühleren Norden. Die Mönchsgrasmücke hat ihre Zugroute geändert und fliegt nach Großbritannien statt Spanien oder überwintert gleich bei uns. Ähnlich ist es bei den Weißstörchen. Bei vielen Langstreckenziehern passt das Timing nicht mehr. Wenn sie ankommen, sind etwa die Fische, die verfüttert werden sollen, schon zu groß für die Küken, weil Fische durch die hohen Temperaturen früher laichen.

Was kann man tun, um Vögeln Lebensräume zu verschaffen?

Keine Schottergärten anlegen und Nachbarn davon abhalten, Grünflächen zu betonieren. Aber wenn wir in unserem Garten Vögel füttern, erreichen wir dadurch nicht die Feldlerchen, die Kiebitze oder die Rebhühner, die draußen auf den Feldern leben. Dafür müssen wir unseren Konsum verändern. Denn das, was vielen Vögeln ihren Lebensraum nimmt, ist die Produktion von Fleisch und Milchprodukten.

Silke Hartmann (44) hat Anglistik, Amerikanistik, Religionswissenschaften und Kulturwissenschaften studiert und in Verlagsgearbeitet, bevor sie sich vor ein paar Jahren als „Vogelguckerin“ selbstständig gemacht hat. Ihr Buch „Die Superkräfte der Vögel“ wurde mit dem Publikumspreis des Wissensbuch des Jahres 2024 ausgezeichnet.

Spannende News entspannt genießen.



E-Paper inkl. HAZ+ und ein Saug-/Wischroboter zum Vorteilspreis.

Jetzt 590 € sparen.



Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf abo.HAZ.de/deal-saugroboter. Oder direkt in unseren Geschäftsstellen vor Ort: Hannover (Lange Laube 10) Burgdorf (Marktstraße 16)

Wissen, was **Hannover** und die Welt bewegt.

Hannoversche Allgemeine HAZ

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Bodenbrütende Vögel

Ein naturnaher Garten bietet der Mönchsgrasmücke alles, was sie zum Leben braucht

HANNOVER. Mitten in der Brutzeit zeigt sich, was viele Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer in den vergangenen Monaten vorbereitet haben: Naturnah gestaltete Gärten entwickeln sich jetzt zu wertvollen Rückzugsorten für Vögel wie die Mönchsgrasmücke. Wer heimische Sträucher pflanzt, wilde Ecken zulässt oder auf Strukturvielfalt setzt, kann sich derzeit nicht nur über besondere Beobachtungen freuen, sondern trägt aktiv dazu bei, dass sich diese und viele weitere faszinierende Arten auch in Zukunft behaupten können.

Noch vor wenigen Jahrzehnten sorgte die Mönchsgrasmücke für erstaunte Blicke, als sie plötzlich im Winter in Großbritannien auftauchte, statt wie gewohnt in den Süden zu ziehen. Heute beobachten Fachleute dieses veränderte Zugverhalten auch in Deutschland. Selbst in den Wintermonaten entdecken immer mehr Menschen den kleinen Singvogel in ihren Gärten. Für den NABU Niedersachsen gilt die Art damit als spannender Indikator für Veränderungen in der Vogelwelt und für die Auswirkungen des Klimawandels.

Ihren Namen verdankt die Mönchsgrasmücke ihrer auffälligen Kopfzeichnung, die an den traditionellen Haarschnitt von Mönchen erinnert. Während das Männchen eine schwarze Kappe trägt, zeigt das Weibchen diese in einem warmen Rostbraun.

Gerade jetzt zeigt sich, wie entscheidend naturnahe Gärten sind. Die Mönchsgrasmücke brütet bevorzugt in dichter, bo-



Indikator für Veränderungen in der Vogelwelt: die Mönchsgrasmücke.

Foto: Mathias Schäff

dennaher Vegetation, etwa in Hecken oder Sträuchern. Wer solche Strukturen im Garten zulässt, bietet dem Vogel nicht nur Schutz, sondern verbessert auch seine Chancen auf eine erfolgreiche Brut. Zwar bleiben Gefahren durch Fressfeinde bestehen, doch vielfältige und strukturreiche Gärten erhöhen nachweislich den Bruterfolg.

Auch das Nahrungsangebot spielt eine zentrale Rolle. Insekten bilden die wichtigste Nahrungsquelle, doch die Mönchsgrasmücke ergänzt ihren Speise-

plan gern mit Beeren und Früchten. Heimische Pflanzen wie Holunder, Wildapfel oder Wildbirne leisten hier einen wertvollen Beitrag. Wer solche Gehölze integriert, schafft ein nachhaltiges Nahrungsangebot für zahlreiche Vogelarten.

„Kleine Maßnahmen entfalten jetzt ihre große Wirkung“, erklärt Lamin Neffati, Pressesprecher des NABU Niedersachsen. „Wer seinen Garten natürlich gestaltet, unterstützt nicht nur einzelne Brutpaare, sondern trägt dazu bei, dass auch kom-

mende Generationen geeignete Lebensräume vorfinden.“

Der NABU Niedersachsen bietet allen, die diesen Weg einschlagen oder weitergehen wollen, ein kleines Info-Paket an. Interessierte können es gegen Einsendung eines 5-Euro-Scheins anfordern: Stichwort „Vögel im Garten“, Alleestraße 36, 30167 Hannover.

Es umfasst die reich bebilderte Farbbroschüre gleichen Namens sowie eine umfangreiche Bauplansammlung zu Nisthilfen für zahlreiche Vogelarten. **RED**